

SCHUSSENEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTHEILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN



BAD SCHUSSENRIED

LEUCHTTURMPARTY
Fr., 7. Juli ab 20 Uhr

Kirchplatzfest

St. Magnus Bad Schussenried
8.-9. Juli '23

Samstag, 8. Juli

- 17.30 Uhr Gemütliche Feierabend-Hockete auf dem Kirchplatz
- 18.00 Uhr „Die Kirschin Elfriede“
Ein Orgelkonzert in St. Magnus für Kinder und Interessierte
An der Orgel: Janina Gmand
Bilder: Helen Schunda
- 19.30 u. 20.00 Uhr Orgelführung in St. Magnus für Kinder und Interessierte.
Freiwillige Spenden für Konzert und Orgelführung kommen der Orgelrenovation in St. Sebastian zu Gute

Sonntag, 9. Juli

- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Magnus
- 11.30 Uhr Frühschoppen mit der Stadtkapelle
Bad Schussenried
Mittagessen
Kuchenbuffet und Kaffee
Ende gegen 15.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich die Organisatoren des Kirchplatzfestes und der KGR St. Magnus Bad Schussenried.

Wir unterstützen die Orgelrenovation in Reichenbach.



STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Katja Merk	Hauptamt	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Reiner Hofmann	Amtsbote	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Forstenhäusler	-123
Eva-Maria Stallbaumer	-172
Fax Bürgerbüro	-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meißner	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Noemi Ederle	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Melanie Stütze	-170
Sabine Geiger	-171
Patricia Mattes	Leiterin -175

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Jessika Ullmann	Stadtkämmerei	-131
Leonie Jehle	Stadtkasse	-132
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Adisa Krasniqi	Stadtkasse	-137
Stephanie Strobel	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-144
Besprechungszimmer		-1399
Fax Herr Kubot		-1391
Fax Herr Sonntag		-1392

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Lisa Böhm	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF IM LANDKREIS

BIBERACH	
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS
BIBERACH

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach
geöffnet Samstag, Sonntag und Feiertag
von 8.00 – 22.00 Uhr

DEUTSCHES ROTES KREUZ

info@drk-bad-schussenried.de
Fax 07583/4910

ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST

Einheitliche Notfalldienstnummer für
Baden-Württemberg 0761/120 120 00

JOHANNITER-UNFALL-
HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-
Federsee 0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-
BUND SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach
07351/15090

KREISGESCHÄFTSSTELLE ASB

07353/98440

WOHNBERATUNG IM ALTER
U. BEI BEHINDERUNG FÜR
DEN LANDKREIS BIBERACH

Caritas BC, Frau Fietze
07351/5005-123

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der

24stündige volle Notdienst von morgens
8.30 Uhr bis am anderen Morgen um
8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene
Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei
0800/0022833 und Handy 22833; Per
Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei
jeder Apotheke

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause,
Michael Baumann
07583/946936 oder 0171/8989439

EVANGELISCHE
DIAKONIESTATION BC

Ambulante Pflege für Zuhause, Nach-
barschaftshilfe
07351/150230

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM
HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst.
Pflege, Essen auf Rädern 07583/4050

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

STERBEFÄLLE:

BESTATTUNGSORDNER
07583/1308

Taxiunternehmen
Bad Schussenried

JM Taxi GmbH Tel.: 07583/891

Tagespflege Haus mit Herz

Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171-2734607
wissu@gmx.de

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Dienstag, 04.07.2023, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche
Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schus-
senried. Es erscheint wöchentlich jeweils
freitags und wird im Abonnementver-
fahren an die Haushalte der Stadt Bad
Schussenried für einen Bezugspreis von
26,50 € verteilt.

HERAUSGEBER:

Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN

REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Achim Deinet oder sein
Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:

Hauptamtsleiter Andreas Mutter

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND
DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

07.07.23

Leuchtturm



Party

20:00 Uhr
Klosterhof
Bad Schussenried



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Volkshochschule Oberschwaben
Altshausen - Aulendorf - Bad Buchau – Bad Saulgau - Bad Schussenried
Sitz Aulendorf

H a u s h a l t s s a t z u n g 2 0 2 3

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule am 20.06.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	487.150 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 495.300 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 8.150 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 8.150 €
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit von	487.150 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit von	- 490.850 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 3.700 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 3.700 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 3.700 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 0 EUR, davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 99.000 EUR.

§ 5 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage der Mitglieder wird gemäß § 10 der Verbandsatzung festgesetzt für jedes Verbandsmitglied auf 20.500,00 Euro.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Volkshochschule Oberschwaben für das Haushaltsjahr liegen gemäß § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Montag, 03.07.2023 bis einschließlich Donnerstag, 13.07.2023 im Rathaus, Ebene 4 während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beim Erlass der Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aulendorf, 22.06.2023

gez.
Matthias Burth
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntgabe

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Die Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 15. Juni 2023 den aufgestellten Jahresabschluss 2022 einstimmig wie folgt beschlossen:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	Euro
1.1	Bilanzsumme	3.064.615,77
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.608.551,82
	- das Umlaufvermögen	1.456.063,95
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.722.801,99
	- die Rückstellungen	136.151,12
	- die Verbindlichkeiten	51.178,01
1.2	den Jahresgewinn	154.484,65
1.2.1	Summe der Erträge	2.965.417,69
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.810.933,04
2.	Behandlung des Jahresgewinnes	
2.1	Der Jahresgewinn von 154.484,65 € ist im Jahr 2023 in die allgemeine Rücklage einzustellen.	
3.	Öffentliche Auslegung	
	Der Jahresabschluss 2022 mit Bilanz zum 31. Dez. 2022 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 einschl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an 7 Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, den 10. Juli 2023 bis einschl. Mittwoch, den 19. Juli 2023 am Verwaltungssitz im Rathaus Altheim, Büro Wegebaugerätegemeinschaft Albrand, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.	

Altheim, den 26. Juni 2023
gez. R u d e
Verbandsvorsitzender

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 22.06.2023 folgende Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen beschlossen:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

Die Stadt Bad Schussenried betreibt Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) als öffentliche Einrichtung.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne dieser Satzung sind:
1. Regelkindergärten:
Einrichtungen mit einer Betreuungszeit von insgesamt mindestens 30 Stunden pro Woche, am Vor- und Nachmittag für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.
 2. Kindergarten mit altersgemischten Gruppen:
Einrichtungen mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt bis zu 30 Stunden pro Woche für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren.

3. Kindergärten mit Ganztagesbetreuungen:
Einrichtungen mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt 47 Stunden pro Woche für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.
 4. Halbtageskindergarten:
Einrichtungen mit einer Betreuungszeit von insgesamt 25 Stunden pro Woche am Vor- oder Nachmittag für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.
 5. Kinderkrippe:
Einrichtungen für Kleinkindbetreuung mit einer Betreuungszeit von 30 Std. pro Woche für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren.
- (2) Das Kindergartenjahr beginnt und endet mit dem Ende der Sommerferien der Betreuungseinrichtung.

§ 3 Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit der Aufnahme des Kindes in der Betreuungseinrichtung. Die Aufnahme erfolgt auf Antrag des Sorgeberechtigten. Im Antrag sind anzugeben:
- Angaben zu Kind
 - Angaben zu den Eltern
 - Wunschkindergarten

- Medizinische Daten
 - Weitere im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahren
 - Abbuchungsermächtigung
- (2) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger. Kinder, die in die Schule wechseln, werden zum Ende des Kindergartenjahres vom Amts wegen abgemeldet.
- (3) Die Abmeldungen gegenüber dem Träger der jeweiligen Kindertageseinrichtung haben unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich zu erfolgen. Kinder, die zum Ende des laufenden Kindergartenjahres in die Schule wechseln, können nur bis spätestens zum Ende des Monats August gekündigt werden.
- (4) Der Einrichtungsträger kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund beenden. Wichtige Gründe sind insbesondere die Nichtzahlung einer fälligen Gebührenschild trotz Mahnung, oder wenn das Kind länger als 2 Monate unentschuldigt fehlt. Der Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid; er ist unter Wahrung einer Frist von 4 Wochen anzudrohen.

§ 4 Benutzungsgebühren

- (1) Für die Benutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen werden Benutzungsgebühren gemäß § 5 erhoben. Sie sind für 11 Monate zu entrichten.
- (2) Gebührenmaßstab ist
 - die Art der Einrichtung
 - der Umfang der Betreuungszeit
 - das Alter des Kindes
 - die Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenschuldners
- (3) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben. Scheidet das Kind bis einschließlich 15. des jeweiligen Monats aus der Einrichtung aus, bzw. wird das Kind nach dem 15. des jeweiligen Monats aufgenommen, ermäßigen sich die Gebührensätze gemäß § 5 Abs. 2 auf 50 %.
- (4) Die Gebühr ist auch während der Ferien sowie bei Nichtbenutzung oder vorübergehender Schließung der Einrichtung zu entrichten.

§ 5 Gebührenhöhe

- (1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschuldners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Gebührenschuldners leben, werden nicht berücksichtigt.

- (2) Höhe der Gebührensätze je Betreuungsplatz im Einzelnen:
 1. Beiträge für Regelkindergärten

Kiga-Jahr 2023/2024
11 Monate

Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	151 €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	117 €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	79 €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	26 €

2. Beiträge für Krippen
- Bemessungsgrundlage ist die Krippe mit 30 Stunden Öffnungszeit.

Kiga-Jahr 2023/2024

11 Monate

Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	445 €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	331 €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	224 €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	89 €

- (3) Für Kinder, die eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten besuchen (durchgehend sechs Stunden), wird ein Zuschlag von 25 v. H. zum Regelkindergartensatz nach Abs. 2 Nr. 1 erhoben.

- (4) Für Kinder, die eine Halbtagsgruppe besuchen, wird ein Abschlag von 25 v. H. zum Regelkindergartensatz nach Abs. 2 Nr. 1 erhoben.

- (5) Für Kinder unter 3 Jahren, in altersgemischten Gruppen, wird ein Zuschlag von 100 v. H. zum Regelkindergartensatz nach Abs. 2 Nr. 1 erhoben.

- (6) Für Kinder, die eine Ganztagesbetreuung besuchen, wird ein Zuschlag von 80 v. H. zum Regelkindergartensatz nach Abs. 2 Nr. 1 erhoben.

- (7) Bei einer teilweisen Nutzung wird der Gebührensatz entsprechend der tageweisen Nutzung reduziert.

- (8) Für das Mittagessen wird ein kostendeckender Kostenersatz erhoben.

- (9) Ändert sich die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder gem. Abs. 1, ist die Änderung der Stadt Bad Schussenried unter Angabe des Kalendermonats in dem die Änderung wirksam wird mitzuteilen. Die Benutzungsgebühren werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderung angezeigt wurde.

§ 6 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind die Sorgeberechtigten des Kindes das die Einrichtung besucht, sowie diejenigen, die die Aufnahme in die Betreuungseinrichtung beantragt haben.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 7 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschild entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraums (§ 4 Abs. 3), in dem das Kind die Betreuungseinrichtung besucht, bzw. hierfür angemeldet ist.

- (2) Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

- (3) Die Gebührenschild wird jeweils zum ersten Werktag des Veranlagungszeitraums (§ 4 Abs. 3) fällig. Für den Monat des erstmaligen Besuchs der Einrichtung wird die Gebührenschild 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Gebührenbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

§ 8 Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersatz und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.09.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung aller städtischen Kindergärten vom 19.05.2011 mit allen nachfolgenden Änderungen, zuletzt geändert am 26.09.2022, außer Kraft.

Bad Schussenried, den 23.06.2023

gez. Achim Deinet
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 22.06.2023

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung in der Stadthalle begrüßte Bürgermeister Deinet die anwesenden Bürger, sowie die Vertreterin der Schwäbischen Zeitung. Unter Anfragen aus der Einwohnerschaft erkundigte sich Herr Messmer zum Thema Kindergarten-Beiträge. Herr Deinet erwiderte, dass die gesamte Kostensituation im Rahmen des Tagesordnungspunktes 7 erläutert wird und dann der Gemeinderat darüber entscheidet.

Baugesuche

Zu den eingegangenen Baugesuchen hielt stellvertretender Bauamtsleiter Rueß den Sachvortrag. Die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Tiny-Houses mit Carport auf Flst. 213/1, Dorfstraße in Bad Schussenried-Steinhausen wurde mehrheitlich abgelehnt, da sich das Bauvorhaben außerhalb der Innenbereichsabgrenzung befindet. Ebenfalls abgelehnt wurde der Bauantrag auf Befreiung vom Bebauungsplan zum Neubau eines Carports auf Flst. 2/18 und 2/19, Zum Schussenursprung 27 in Bad Schussenried und der Antrag auf Auffüllung von Bodenmaterial auf Flst. 603/10, Haarweiherweg/Lufthütte in Bad Schussenried.

Erweiterung Kindergarten Spatzen- nest

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Mohr und Frau Dangelmaier vom Architekturbüro Mohr anwesend. Stellvertretender Bauamtsleiter Rueß hielt die Einführung. Das Architekturbüro Mohr aus Althausen hatte in den 1990 Jahren den Kindergarten Spatzennest geplant und umgesetzt und der Stadt Bad Schussenried jetzt unverbindlich einige Plankonzeptionen zur Erweiterung des Kindergartens ausgearbeitet und hat diese dem Gremium vorgestellt.

Stadtrat Spähn dankte dem Architekturbüro Mohr für die Ausarbeitung und sprach sich für einen Favoriten aus. Aus der Sicht von Stadtrat Vollmer fehlte bei der Präsentation noch die Variante aus Sicht der Funktionalität im Inneren. Diese sollte unbedingt noch zu Papier gebracht werden. Außerdem sei für ihn die Kosteneffizienz sehr wichtig. Nach weiterer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass drei Planvarianten für die Erweiterung des Kindergartens „Spatzennest“ Bad Schussenried festgelegt werden und mit dem Kindergartenpersonal auf Funktionalität geprüft werden sollen. Das Architekturbüro wurde mit einer Entwurfsfassung der drei vorgeschlagenen Varianten beauftragt.

Sicherheitsanalyse für den Landkreis Biberach – Örtliche Sicherheitslage der Stadt Bad Schussenried

Stellvertretende Hauptamtsleiterin Weis-
haupt hielt die Einführung zu diesem Thema.

Jedes Jahr veröffentlicht das Polizeipräsidium Ulm eine Sicherheitsanalyse über die Sicherheitslage im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm. Für die Stadt Bad Schussenried und den Gemeinderat übernahm die Vorstellung der Sicherheitsanalyse anhand einer Präsentation die Vertreter Herr Rößler (Revierleiter in Riedlingen) und Herr Chazkewitsch (Postenführer Bad Schussenried). Der Gemeinderat nahm die Sicherheitsanalyse zur Kenntnis.

Kommunalwahl 2024 – Abschaffung der unechten Teilerwahl und Über- prüfung der Sitzzahl

Die Freien Wähler hatten zu Beginn der Sitzung die Absetzung des Punktes beantragt, da ihrerseits noch Klärungsbedarf bestehe. Dieser Punkt wird in der Juli-Sitzung nochmals aufgenommen.

Beauftragung der Bestattungsordner- tätigkeiten

Hauptamtsleiter Mutter hielt den Sachvortrag. Der Gemeinderat hatte in der letzten Sitzung die Verwaltung beauftragt, nochmal das Gespräch mit dem Bestattungsunternehmen Schmidberger Bestattungen GmbH aufzunehmen, da diese die Preise zum November 2023 anpassen wollten. Nach diesem Gespräch konnte dem Gemeinderat ein neues Angebot vorgelegt werden, das vom Gemeinderat einstimmig angenommen wurde und die Beauftragung wurde beschlossen.

Satzung über die Erhebung von Kinder- gartenbeiträgen für die städtischen Kindergärten – Änderung der Festle- gung der Beiträge für das Kindergar- tenjahr 2023/2024

Hauptamtsleiter Mutter hielt den Sachvortrag. Die Elternbeiträge wurden in den vergangenen Jahren anhand der Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände angepasst. Auch für das Jahr 2023/2024 haben die Kirchen und die Landesverbände ihre Empfehlung bereits herausgegeben. Sie empfehlen eine Erhöhung um 8,5 % in der Regelbetreuung. Im Jahr 2022 wurde in der Stadt Bad Schussenried ein Kostendeckungsgrad von 12,55 % durch Elternbeiträge erreicht. Die Verwaltung schlug vor, die Beiträge um 10 % anzuheben und auf die Sozialstaffelung zu verzichten. Stadtrat Spähn nahm vorweg, dass die Freien Wähler diesen Vorschlag ablehnen werde und merkte an, dass Bad Schussenried in den letzten Jahren als eine kinderfreundliche, lebens- und lebenswerte Stadt wahrgenommen wird und es aktuell der falsche Zeitpunkt wäre, die Deckungsbeiträge so stark zu erhöhen. Er wolle ebenfalls nicht, dass Härtefälle entstehen, wenn die Sozialstaffelung entfällt. Stadtrat Vollmer merkte an, dass die Bürgerliche Wähler Liste die Ansichten der Freien Wähler ähnlich sehe. Sie wollen den Eltern nicht weitere Kosten auflasten. Der Gemeinderat beschloss anschließend

mehrheitlich, dass die Kindergartengebühren bei der Stadt Bad Schussenried um 8,5 % erhöht werden und die Sozialstaffelung beibehalten wird. Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindergartenbetreuungseinrichtungen wurde beschlossen.

Naturkindergarten Fixxle

Hauptamtsleiter Mutter hielt den Sachvortrag.

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 24.04.2023 die Errichtung einer Schutzhütte beschlossen. Nach Abschluss der Errichtung der Schutzhütte wird die bestehende Kindergartengruppe vom Bauwagen in die Schutzhütte umziehen. Der bestehende Bauwagen soll im Kindergarten Fixxle belassen werden und es soll dort eine Kleingruppe mit 10 Kindern eingerichtet werden. Hierzu müsste die bestehende Betriebserlaubnis geändert werden. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die Errichtung einer zusätzlichen Kleingruppe in Form einer Regelgruppe im Naturkindergarten Fixxle in Reichenbach. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die notwendigen Personalstellen im Stellenplan zu schaffen und die Änderung der Betriebserlaubnis für den Naturkindergarten Fixxle beim KVJS zu beantragen.

Kindergarten – Anpassung der Ver- gabekriterien von Betreuungsplätzen und deren Bepunktung

Hauptamtsleiter Mutter hielt den Sachvortrag.

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 23.02.2023 die in mehreren Sitzungen der Träger-Leiter-Konferenz erarbeiteten Vergabekriterien und deren Bepunktung beschlossen. Darüber hinaus wurde beschlossen, im 2. Halbjahr einen Erfahrungsbericht vorzulegen. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens Ende März 2023 trafen sich die Leiterinnen nochmals mit dem Träger um sich über die Erfahrungen im Vergabeverfahren auszutauschen. Beim Thema „Alter des Kindes“, „Geschwisterkinder“ und „Berücksichtigung Tagespflege“ gab es Diskrepanzen. Außerdem hatte die Träger-Leiterinnen-Konferenz den Wunsch geäußert, das Vergabeverfahren nur noch einmal im Jahr durchzuführen. Dies diene der Vereinfachung des Prozesses und Eltern hätten frühzeitig Gewissheit, ob sie im kommenden Kindergartenjahr einen Betreuungsplatz für ihr Kind bekommen. Der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig die in der Vorlage vorgestellten angepassten Vergabekriterien. Die beschlossenen Vergabekriterien sollen dann unmittelbar angewendet werden.

Kindergrube Zwergenhaus gGmbH – Antrag auf Gewährung von Sonderzah- lungen.

Hauptamtsleiter Mutter hielt den Sachvortrag.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig die überplanmäßige Ausgabe für die Jahressonderzahlung 2023 an die Kinderkrippe Zwergenhaus gGmbH. Der Gemeinderat stimmte darüber hinaus der Gewährung des Inflationsausgleiches für die Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe Zwergenhaus gGmbH und der daraus resultierenden überplanmäßigen Ausgabe zu.

Standort Container als Schutzhütte für einen Naturkindergarten Bad Schussenried

Stellvertretender Bauamtsleiter Rueß hielt den Sachvortrag.

Für die Einrichtung eines Naturkindergartens in Bad Schussenried wurden neuwertige Wohncontainer und ein Sanitärcontainer erworben. Als geeigneter Standort bietet sich die städtische Teilfläche Flst. 488/54 an der Zellerhofstraße unterhalb des ehemaligen Parkplatzes Klinik am Wald an.

Stadtrat Vollmer äußert den Wunsch, dass die Schutzhütte nicht in der freien Landschaft steht, sondern auf dem angrenzenden Parkplatz. Bürgermeister Deinet wies darauf hin, dass dann der Parkplatz nicht mehr vom Kindergarten getrennt sei und es dann zu Schwierigkeiten beim Bringen und Abholen der Kinder kommen kann. Stadtrat Spähn merkte an, dass für die Freien Wähler der Standort zu weit südlich ist. Sie hätten den Standort gerne mehr am bestehenden Gehölz.

Hauptamtsleiter Mutter berichtete außerdem, dass er in der vorangehenden Woche ebenfalls bereits Gespräche mit möglichen Mitarbeiterinnen, die sich über Initiativbewerbung gemeldet hatten, geführt hatte und diese bereits Interesse an der Errichtung des Naturkindergartens signalisiert hatten.

Anschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig, auf Flst. 388/54 (Teilfläche), Zellerhofstraße, die Container als Schutzhütte für einen Naturkindergarten zu errichten. Außerdem stimmt der Gemeinderat der Einrichtung einer Regelgruppe im Naturkindergarten Bad Schussenried zu. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die notwendigen Personalstellen im Stellenplan zu schaffen und die Betriebserlaubnis für den Naturkindergarten Bad Schussenried beim KVJS zu beantragen.

Aufstellung von Wohncontainern für Flüchtlingsunterbringung

Stellvertretender Bauamtsleiter Rueß hielt den Sachvortrag.

Die Stadt Bad Schussenried hat zur Unterbringung von Flüchtlingen eine Wohncontaineranlage erworben. Die Verwaltung wurde beauftragt, 4 mögliche Standorte für die Aufstellung der Wohncontainer vorzustellen. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, den Standort „Bauhof“, Karl-Etzel-Straße 15, für die Wohncontaineranlage zur Unterbringung von Flüchtlingen festzulegen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, für den festgelegten Standort ein Baugesuch einzureichen und die Wohncontaineranlage umzusetzen.

Umgestaltung Wilhelm-Schussen-Straße

Stellvertretender Bauamtsleiter Rueß hielt den Sachvortrag.

In Abstimmung mit Gemeinderat und Verwaltung wurden nach umfangreicher Abwägung 4 Musterflächen in der Wilhelm-Schussen-Straße in Höhe der Rathaus-Apotheke erstellt. Beim Workshop des Gemeinderates am 12.05.2023 und beim Städtebautag am 13.05.2023 wurden Meinungen von Ratsmitgliedern und der Bevölkerung abgefragt. Aufgrund der Rückäußerungen wurde die Verwendung des Pflasters der Musterfläche 4 „Vietnam-Basalt“ gesägt, geflammt und gestockt, splittverfugt empfohlen. Ebenfalls wurden vom Büro Wiederkehr Landschaftsarchitekten der Gesamtentwurf der Umgestaltung der Wilhelm-Schussen-Straße aufgrund der Rückmeldungen optimiert.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, für die Umgestaltung der Wilhelm-Schussen-Straße als Pflasterbelag den „Vietnam-Basalt“ gesägt, geflammt oder gestockt, splittverfugt auszuwählen. Der Gemeinderat stimmte dem überarbeiteten Grobentwurf vom 05.06.2023 grundsätzlich zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Büro Wiederkehr folgende Punkte in der Planung nochmals zu optimieren: „weniger - nicht kein Pflaster“, im Bereich „Metzgergässle“ eventuell ganz auf Pflaster zu verzichten, Asphaltanteil tendenziell zu erhöhen, Alternativen für die Edelstahlbegrenzungskanten zu finden, um Verkehrsplanung und laufenden Nachbesserungen zu optimieren und über Radwegoptimierungsmöglichkeiten nachzudenken bzw. vorzuschlagen.

5. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bebauungsplan „Bühlwiesen“ in Bad Schussenried

Stellvertretender Bauamtsleiter Rueß hält den Sachvortrag. Ohne weitere Diskussion nahm der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 04.05.2023 zur Kenntnis. Der Gemeinderat billigte die Entwurfsfassung der Vorlage für die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses. Der Gemeinderat empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schussenried-Ingoldingen, die 5. Änderung der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Industriegebiet Bühlwiesen“ in der Fassung vom 12.06.2023 festzustellen.

GPA-Prüfung der Bauausgaben der Stadt Bad Schussenried 2017 – 2021

Stellvertretender Bauamtsleiter Rueß hält den Sachvortrag. Anschließend bestätigte der Gemeinderat einstimmig den Prüfungsabschluss zur „Prüfung der Bauausgaben Bad Schussenried 2017 – 2021“. Das Landratsamt wird über diese Unternehmung ebenfalls noch unterrichtet.

Spendenannahme für Rathausplatz

Eine ortsansässige Gärtnerei hat für den Rathausplatz Pflanzen gespendet und verzichtet auf die Rechnungsstellung. Der Gemeinderat hat die Spende einstimmig angenommen und beauftragte die Verwaltung, eine Spendenbescheinigung auszustellen.

Satzungsbeschluss zur 3. Änderung der Sanierungssatzung „Innenstadt-Schussen“

Stadtkämmerer Kubot hielt den Sachvortrag. Zwei weitere an das Sanierungsgebiet angrenzende Eigentümer haben sich an die Stadtverwaltung Bad Schussenried mit der Bitte um Aufnahme in das Sanierungsgebiet „Innenstadt-Schussen“ gewendet. Eine Eigentümerin plant die Modernisierung des Bestandsgebäudes und einen untergeordneten nördlichen Anbau. Die Eigentümer des Gebäudes Wilhelm-Schussen-Straße 51 planen eine Modernisierung des Gesamtgebäudes bzw. der beiden Wohneinheiten.

Ohne weitere Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die Satzung zur 3. Änderung der Sanierungssatzung „Innenstadt-Schussen“.

Kreditaufnahme städtischer Haushalt 2023

Stadtkämmerer Kubot hielt den Sachvortrag.

Nach kurzer Diskussion beauftragte der Gemeinderat mehrheitlich die Verwaltung, das genehmigte Kreditvolumen mit 4,49 Mio. € auszuschöpfen und an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Unter dem Punkt **Bekanntgaben und Verschiedenes** informierte stellvertretender Bauamtsleiter Rueß über die aktuellen Stände der Baumaßnahmen an der Grundschule, der Werkrealschule und beim Annemarie-Griesinger-Hof. Die Straßenbeleuchtung solle in den nächsten Tagen in allen Ortsteilen sowie der Kernstadt bis zur kommenden Woche umgestellt sein.

Bürgermeister Deinet berichtete, dass er mit Herrn Dörfinger von Activ Immobilien telefonierte. Er berichtete, dass vom Landratsamt noch kleinere Dinge für die Baugenehmigung nachgefordert wurden. Realistischer Baubeginn sei wohl im Frühjahr 2024.

Es gab keine Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse.

Aus den Reihen des Gemeinderates kam von Stadtrat Braun nochmals die Anfrage über eine Lösung für das Jugendhaus. Dies wurde bereits in der Sitzung vom 25.05.2023 ausführlich beantwortet. Bürgermeister Deinet merkte aber an, dass er ein 4-Augen-Gespräch haben, bei dem es ebenfalls zusammen mit anderen Themen um das Thema „Jugendhaus“ gehen werde.

Aus der Bürgerschaft gab es die Wortmeldung, wie es um eine Überquerung in der

Biberacher Straße auf Höhe des Kindergarten Wackelzahns stehe. Bürgermeister Deinet erwiderte, dass dies ebenfalls ein Punkt für das 4-Augen-Gespräch mit Herrn Häcker vom Liegenschaftsamt sei. Es ist ein Gehweg auf der Ostseite der Biberacher Straße ab der Abzweigung Olzreuter Straße bis hin zum Kindergarten

Wackelzahn vorgesehen. Dafür müssen Flächen von der Liegenschaftsverwaltung erworben werden. Sollte man sich hier einig werden, werden andere Querungshilfen nicht mehr benötigt.

Für die Anlage eines Zebrastreifens benötigte es eine gewisse Frequenz, die aber

an der Pfarrer-Leube-Straße nicht erreicht werden wird.

Bürgermeister Deinet bedankte sich bei der anwesenden Bürgerschaft und der Vertreterin der Schwäbischen Zeitung für das Interesse und beendete die öffentliche Sitzung.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Ehrung langjähriger Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung Bad Schussenried

In der vergangenen Woche konnten Bürgermeister Deinet, Hauptamtsleiter Mutter und Personalratsvorsitzende Widmann langjährige Mitarbeiter im Rahmen einer kleinen Feierstunde ehren.

Für 10 Jahre im Dienst der Stadt Bad Schussenried konnte Leonie Jehle geehrt werden. Nach Ihrer Ausbildung als Fachangestellte für Bürokommunikation wurde sie in der Stadtkämmerei beschäftigt. Nach Übernahme der stellvertretenden Kassenleitung und einer Zusatzfortbildung ist sie seit Oktober 2022 zur Kassenleiterin ernannt worden.

Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst konnte Frau Helga Di Muro, Kindergartenleitung im Kindergarten Spatzennest, geehrt werden. Nach ihrer Zeit als Erzieherin im Kindergarten in Reichenbach wechselte sie 2012 nach Bad Schussenried in den Kindergarten Spatzennest. Nach kurzer Übernahme der stellvertretenden Kindergartenleitung ist sie seit Juli 2015 Kindergartenleiterin.

Auf stolze 30 Jahre im Dienst der Stadt Bad Schussenried kann Manuela Weishaupt zurückblicken. Nach Ihrem Eintritt 1993 wurde sie 1994 zur Standesbeamtin bestellt. Bis zum Jahr 2020 war Sie in den Bereichen Sozialamt, Rentenangelegenheiten und Asyl sowie als Vertretung in den Bereichen Einwohnermeldeamt und Standesamt tätig. Seit der Ausgliederung des Sachgebietes Ordnung und Soziales war sie im Ordnungsamt tätig und war gleichzeitig die stellvertretende Sachgebietsleitung des Sachgebietes Ordnung und Soziales. Seit 01.01.2023 ist sie Sachgebietsleiterin des Sachgebietes für Ordnung und Soziales.

Wir wünschen allen Kolleginnen weiterhin alles Gute!



Von links nach rechts: Helga Di Muro, Leonie Jehle, Manuela Weishaupt Foto: Stadtverwaltung

ABFUHRTERMINE

Wertstoffhof

Bad Schussenried

Karl-Etzel-Straße 15

Öffnungszeiten:

Ganzjährig

Samstag: 09:00 Uhr
bis 14:00 Uhr

März bis November

Mittwoch: 16:00 Uhr
bis 19:00 Uhr

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 03.07.2023 statt.

Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.



BETRIEBSAUSFLUG AM MONTAG, 10. JULI 2023

Am Montag, 10. Juli 2023 findet der diesjährige Betriebsausflug der Stadtverwaltung Bad Schussenried statt. Da die Stadtverwaltung allen Beschäftigten die Teilnahme ermöglichen möchte, ist das Rathaus mit allen Dienststellen und Einrichtungen ganztägig geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Gemeindeverbindungsweg Otterswang - Atzenberg vollständig gesperrt

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund von Ausbaurbeiten am Glasfasernetz der Gemeindeverbindungsweg Otterswang - Atzenberg im Zeitraum vom 26.06.2023, 07:00 Uhr bis 20.07.2023, 18:00 Uhr für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt werden muss. Anlieger frei bis Arbeitsstelle.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Kornstraße auf Höhe Hausnummer 10 vollständig gesperrt

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund eines Wasserrohrbruchs und weiteren Reparaturarbeiten an der Straße die Kornstraße auf Höhe Hausnummer 10 im Zeitraum vom 16.06.2023, 08:00 Uhr bis 07.07.2023, 17:00 Uhr für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt werden muss. Anlieger frei bis Arbeitsstelle.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Ge-

sundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden

vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis **spätestens 31.08.2023** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich **an Herr Carsten Kubot, Tel. 07583 - 9401130, E-Mail: kubot@bad-schussenried.de**, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2024 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder/unter> Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Bad Schussenried, 05.06.2023

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried



St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.drs.de

Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

**Gemeindereferentin
Elvira Schlichting**
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirsche
07583 / 91412
hans-juergen.hirsche@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und **Birgit Schmid**
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

**Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüßle**, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.drs.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

**Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck**
07583 / 3147

Samstag, 1. Juli

18.00 Uhr **St. Oswald**
Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten
+ Elisabeth u. Arthur Kolb
+ Alois Müller

Sonntag, 2. Juli

10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier Int. Georg Burgardt / Fam. Schaab, Fesser u. Dering
+ Irmgard u. Herbert Sitzmann
+ Erika Niederer
+ Mathias Kirchenmajer
+ Fam. Rees / Majer
+ Gertrud u. Franz Krämer
+ Rosa Gruber
+ Wilma Ehrle
+ Maria Brückner / Maria Schwarz / Theresia Winghamardt

10.30 Uhr **Hl. Kreuz**
Wortgottesfeier

12.00 Uhr **St. Sebastian**
Tauffeier für Paul Vögele

Dienstag, 4. Juli

7.50 Uhr **St. Magnus**
Schülergottesdienst

17.30 Uhr **St. Sebastian**
Rosenkranz

17.30 Uhr **Hl. Kreuz**
Rosenkranz

18.00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Juli

9.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
+ Rosina u. Rudolf Neff u. Sohn Rudolf / Franz Engel
+ Reinhold Popp
+ Karl Brehm

Donnerstag, 6. Juli

9.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
+ Fritz Neher

Freitag, 7. Juli

17.15 Uhr **St. Magnus**
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
+ Pfr. Alfons Mai
+ Pfr. Anton Schmid / Maria
+ Berta u. Josef Weinschenk
+ Andrea Brauchle
anschl. euchar. Anbetung
und Friedensgebet bis 19.00
Uhr

Samstag, 8. Juli

15.00 Uhr **St. Sebastian**
Hochzeitgottesdienst Anja Mayer und Dominik Gnann mit Tauffeier Anton Gnann
18.00 Uhr **St. Magnus**
Orgelkonzert

Sonntag, 9. Juli - Kirchplatzfest -

9.00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier

Das Trauer-Café macht Pause

Im Juni, Juli und August gibt es kein Treffen für die Trauernden. Wenn Sie gerne einen Besuch zu Hause wünschen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro Tel. 2542 melden. Jemand von Team nimmt Kontakt mit Ihnen auf.

Änderung im Schussenbote

Mit dieser Woche werden wir die Messintentionen von Samstag und Sonntag nur noch einmal veröffentlichen. Das heißt die Intentionen vom vorausschauenden Wochenende kommen erst in der nächsten Ausgabe.

Mini-Aufnahme in St. Oswald

Am Samstag, 1. Juli dürfen wir in Otterswang 3 neue Ministranten aufnehmen und herzlich willkommen heißen. Wir wünschen ihnen Freude an ihrem Dienst und sagen den Oberminis Thomas Thanner und Jonas Groß, sowie den Eltern der Minis ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit und Unterstützung.

Leuchtturmparty am 7. Juli um 20.00 Uhr

Die Ministranten von St. Magnus laden zu ihrer Party ein. Junge und alte Gemeindeglieder sind herzlich willkommen. Es gibt ja schon einen ordentlichen „Stamm“ an Gästen aus unserer Gemeinde, die mit Freude die Party besuchen. Gerne dürfen andere dazu kommen.

Ein Orgelkonzert für Kinder und Interessierte zu Gunsten der Orgelrenovation von St. Sebastian

Schon lange ist die Orgelrenovation in St. Sebastian geplant und dringend nötig. Durch die Außenrenovation der Kirche wurde sie wieder verschoben. Nun hat sich die Organistin Janina Gnad zum Anschlag der Renovation etwas Besonderes einfallen lassen.

Die Kirschin Elfriede, so der Titel eines Orgelkonzertes für Kinder, das Janina Gnad am **Samstag, 8. Juli um 18.00 Uhr an der Orgel in St. Magnus** spielen wird. Die Kirschin Elfriede wollte nicht gegessen werden. Sie sagte schnell Adieu und sprang flink vom Baum. Was sie auf ihrer Reise erlebte, das erzählt Janina Gnad musikalisch an der Orgel. Das Spiel wird durch Bildern von Helen Schunda malerisch ausgebaut, sowie von Erzählphasen ergänzt. Es ist eine Gelegenheit für kleine Besucher/innen und natürlich auch für große, die Orgel als vielseitiges und faszinierendes Musikinstrument zu erleben, sowie eine traumhafte Geschichte in anderer Weise zu erleben. Auch die Dauer des Konzerts wird dem Aushaltvermögen von Kindern angepasst (ca. 30-40 Minuten).

Wen das Kircheninstrument näher interessiert, um 19.30 und 20.00 Uhr gibt es eine Orgelführung von je 20 Minuten. Der Eintritt zu Konzert und Orgelführung ist frei. Es wird um großzügige Spenden für die Orgelrenovation in St. Sebastian gebeten. Vielleicht ist bald dort mit der renovierten Orgel auch ein solches Konzert möglich.

Kirchplatzfest am 8. und 9. Juli

Herzlich laden wir ein, zu kommen, zu feiern und die Gemeinschaft zu erleben. Es beginnt am Samstag, 8. Juli ab 17.30 Uhr mit einer gemütlichen Feierabend-Hockete und dem Vesper (Wurst- und Käsesalat, sowie Pommes). Herzlich

sind die Kirchplatzfestbesucher/innen eingeladen das Orgelkonzert zu besuchen und die Orgelkonzertbesucher/innen zum Kirchplatzfest eingeladen. Das Kirchplatzfestorganisationsteam wird mit einer Spende die Orgelrenovation in Reichenbach unterstützen.

Am Sonntag feiern wir um 10.30 Uhr einen Gottesdienst in St. Magnus, anschließend laden wir zum Frühschoppen mit der Stadtkapelle Bad Schussenried ein. Zum Mittagstisch werden Steak, Rote und Geschlagene wahlweise mit Kartoffelsalat, Pommes oder Wecken angeboten. Es gibt ein reichhaltiges Kuchenbuffet und natürlich Kaffee und kalte Getränke. Gegen 15.00 Uhr wird das Fest ausklingen.

Kuchenspenden

nehmen wir gerne am Samstagabend bzw. am Sonntag ab 8.00 Uhr auf dem Kirchplatz beim Zelt entgegen.

Der Erlös vom Kirchplatzfestsonntag spenden wir an die Familie, deren Haus in Kürnbach abgebrannt ist.

Tag der Ewigen Anbetung in St. Oswald

Der eigentliche Anbetungstag von St. Oswald ist der 11. Juli. Wir halten den Tag am **Donnerstag, 13. Juli**. Herzlich laden wir zum Gebet ab 16.00 Uhr und zur abschließenden Eucharistie um 18.00 Uhr ein. Nehmen Sie sich Zeit und kommen vor dem Allerheiligsten zur Ruhe.

„Die Beeren sind los“

Zu einem bunten Programm und fröhlichen Sommerfest laden wir alle Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte am Mittwoch, 12. Juli 14.00 Uhr im Gemeindezentrum herzlich ein. Musik, Lieder, Geschichten, Gedichte, Spiele, Quiz, Kulinarisches, alles dreht sich um die roten Beeren. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Ferienvertretung im August

Wir freuen uns sehr, dass Pfr. Jude Ezimakor zugesagt hat. Er wird im August die Gottesdienste und die Kasualien in der Seelsorgeeinheit übernehmen. Sie kennen ihn bereits vom August 2022. Und er kennt die Seelsorgeeinheit, das erleichtert die Arbeit.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal



Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)

Tel. 07355/91080 oder 07583-2377

(Steinhausen nur telefonisch)

Di., Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

(Steinhausen) Tel. 07583/2377,

Fax 07583/942710, Email:

kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss

für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Donnerstag, 29. Juni – Petrus und Paulus, Apostel

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

19.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Hagelprozession zur 14-Nothelferkapelle, anschl. Eucharistiefeier vor der Kapelle. Wir gehen um 19.00 Uhr an der Kirche los. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Freitag, 30. Juni – Hll. Märtyrer der Stadt Rom, Hl. Otto

8.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Samstag, 01. Juli

Peters-Pfennig-Kollekte

11.00 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier am Lindenweiher anlässlich der Sternwallfahrt in der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal (auch bei schlechtem Wetter!)

19.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Sonntag, 02. Juli

Peters-Pfennig-Kollekte

9.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier

10.15 Uhr **Ingoldingen**
Familien-Wortgottesdienst mit Kommunion-Austeilung

10.15 Uhr **Steinhausen**
Eucharistiefeier zum **Patroziniummit Kirchenchor**; mit Verabschiedung und Neuaufnahme des Kirchenpflegers Steinhausen-Muttensweiler
Gebetsgedenken für Helmut Kostanzer und Paula Hottenroth

14.00 Uhr **Degernau**
Taufe von Noah Leon Ben-Salah

16.00 Uhr **Steinhausen**
Konzert SUM (Monteverdi-chor München)

19.00 Uhr **Grodth**
Rosenkranz

19.00 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

19.00 Uhr **Winterstettendorf**
Eucharistiefeier

Montag, 03. Juli – Hl. Thomas, Apostel

19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Dienstag, 04. Juli –**Hl. Elisabeth v. Portugal, Hl. Ulrich**

- 8.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Gebetskreis – Eucharistische Anbetung
- 19.00 Uhr **Wattenweiler**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 05. Juli –**Hl. Antonius Maria Zaccaria**

- 19.00 Uhr **Degernau**
Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Dora Birk
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz für den Frieden
- 19.45 Uhr **Ingoldingen**
Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindestadel

Donnerstag, 06. Juli – Hl. Maria Goretti

- 14.00 Uhr **Ingoldingen**
Seniorenachmittag mit Grillfestle beim Gemeindestadel
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Josef Zinser sen.

Freitag, 07. Juli – Hl. Willibald**Herz-Jesu-Freitag
Kranken- und Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit**

- 8.00 Uhr **Muttensweiler**
keine Eucharistiefeier, wegen Nachmittagsmesse um 14.30 Uhr;
in Steinhausen
13.45 Uhr bis 14.20 Uhr
Steinhausen Beichtgelegenheit
- 14.30 Uhr Steinhausen**
Herz-Jesu-Freitag-Messe, mit Barmherzigkeitsrosenkranz, Einzel-Krankensegnung
Steinhausen abends kein Rosenkranz

Samstag, 08. Juli –**Hl. Kilian und Gefährten**

- 7.00 Uhr **Steinhausen**
Anbetung
- 19.00 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier mit Ministranten-Verabschiedung und –Neuaufnahme; Gebetsgedenken für Ida und Franz Scheffold und Norbert Müller; für Laslo Farkas
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Winterstettendorf**
Eucharistiefeier

Sonntag, 09. Juli

- 9.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr **Steinhausen**
Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Franz Xaver Schmid, für Klaus Schmid und für Karl Schmid

- 10.15 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Karl Schill sen. und für Karl Schill jun.
- 19.00 Uhr **Grodt**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Seelsorgerlicher Notruf

Wer gerne ein Gespräch (telefonisch) in seelsorgerlichen Angelegenheiten wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07583/2377 melden. Auch sind wir gerne zu einem Besuch bereit.

Herz-Jesu-Verehrung in der Wallfahrtskirche Steinhausen bei Bad Schussenried.

In der Wallfahrtskirche in Steinhausen findet am **Herz-Jesu-Freitag, 07.07.2023 um 14.30 Uhr** eine Eucharistiefeier statt. (Vorher, um 13.45 Uhr bis 14.20 Uhr ist Beichtgelegenheit).

Diese Heilige Messe am Freitag ist eine wunderbare Gelegenheit, um unsere Sorgen und Nöte vor Gott zu bringen und um Heilung für Körper, Geist und Seele zu bitten. Durch die Teilnahme an der heiligen Eucharistie am Herz-Jesu-Freitag können wir uns mit der unendlichen Liebe Jesu verbinden und Kraft aus seinem göttlichen Herzen schöpfen. Anschließend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde mit Aussetzung des Allerheiligsten) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet und einzelnen Segen gespendet.

Herzliche Einladung.

Seelsorgeeinheit**Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal 2023**

„Ein Segen sollst du sein“ mit diesem Motto, machen wir uns **am Samstag, 01. Juli 2023 gemeinsam auf den Weg zum Lindenweiher. Eucharistiefeier ist um 11.00 Uhr beim Lindenweiher (auch bei schlechtem Wetter)**

Treffpunkte der einzelnen Gemeinden für die Sternwallfahrt am 01. Juli:

- Steinhausen à Pfarrhaus à **9.00 Uhr**
(Ansprechpartner: Dietmar Jehle, Rico Marquart)
- Muttensweiler à Kirche à **9.30 Uhr**
(Ansprechpartner: Georg Straub)
- Ingoldingen à Kirche à **9.30 Uhr**
(Ansprechpartner: Josef Gröber)
- „Härte“ à **9.40 Uhr**
- Winterstettendorf à Kirche à **9.00 Uhr**
(Ansprechpartner: Hubert Ruß, Theresa Hummler)
- Winterstettenstadt à Rief-Haus à **9.30 Uhr**
(Ansprechpartner: Brigitte Christ)

Ingoldingen - Gottesdienst zur Ministranten-Aufnahme und Verabschiedung

Wir freuen uns, bei unserem **Ministranten-Gottesdienst am Samstag, 08. Juli um 19 Uhr** mit Lukas Barthold, Lorenz Gnann, Robin Hartmann und Tino Weber vier neue Ministranten in unsere Gemeinschaft aufnehmen zu können. Leider müssen wir uns von Niklas Eisele, Lenny Schmidberger, Annalena Schneider, Max Schwarzkopf, Tim Weber, Matthias Würth und Christoph Zeh verabschieden – sie werden ihren Dienst als Ministrant beenden. Herzlichen Dank für Euer Engagement für die Ministranten in den vergangenen Jahren!

Herzliche Einladung zu dem Gottesdienst an die ganze Gemeinde!

Reinigungskraft für Pfarrhaus Ingoldingen gesucht

Die Kirchengemeinde Ingoldingen sucht für die Reinigung der Pfarrbüros im Pfarrhaus in Ingoldingen, Steige 3, eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter. Der Zeitaufwand beträgt monatlich 5 Stunden. Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden. Sie kann auch in die Abendstunden gelegt werden. Das Arbeitsverhältnis erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Nähere Auskünfte erteilt Kirchenpflegerin Renate Gleinser, Tel. 07355 / 7293. Interessierte richten ihre Bewerbung ebenfalls an Kirchenpflegerin Renate Gleinser.

Auslegung der Jahresrechnung

Die Kirchenpflegerrechnung 2021 für Winterstettenstadt, St. Georg, wurde vom Kirchengemeinderat am 16.05.23 festgestellt. Sie liegt in der Zeit vom 19.06.23 bis 03.07.23 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel.Nr.07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aus.

Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Seniorenachmittag in Ingoldingen Grillfestle am Donnerstag, 06. Juli 2023, ab 14.00 Uhr beim Gemeindestadel

Wir laden herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und gegrillten Würsten ein. Bei gutem Wetter sitzen wir im Hof vor dem Gemeindestadel. Sollte das Wetter kühl oder regnerisch sein, gibt es die Grillwürste im Gemeindestadel. Sollte es jemanden im Freien zu heiß sein, ist der Rückzug in die Marienstube ebenfalls möglich. Unser Sitzplatz im Freien ist wie in den letzten Jahren vor der Sonne gut geschützt. Die Frauen des Seniorenteam freuen sich auf Ihren Besuch.

Winterstettenstadt

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag mit Grillfest am 12.07.2023 in Winterstettenstadt. Zum letzten Mal vor unserer Sommerpause treffen wir uns um 14.00 Uhr zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen. Im Anschluss bekommen wir Besuch von den Klassen 3 und 4 aus unserer Schule. Frau Schirmer hat mit den Kindern ein Theaterstück eingeübt, das sie uns an diesem Nachmittag vorführen. Zum Abschluss des Nachmittags lassen wir es uns mit Grillwürsten und Salaten gutgehen. Kommt also zahlreich und lasst euch noch einmal verwöh-

nen, bevor wir dann im September wieder starten. Euer Seniorenteam Winterstettenstadt

Evangelische Christuskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried
Goethestrasse 1
88427 Bad Schussenried
Tel.: 07583/ 2463
Fax: 07583/ 4712
Mail: pfarramt.bad-schussenried@elkw.de

Sonntag, 2. Juli 2023 – 4. Sonntag n. Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst, (Pfarrerin Richter)

Mittwoch, 5. Juli 2023

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**SCHULNACHRICHTEN****Jakob-Emele-Realschule****Realschule rennt wieder – Sponsorenlauf 2023**

Zum Ende des Schuljahrs 2015/16 rannnten die Schülerinnen und Schüler der Jakob-Emele-Realschule schon einmal für einen guten Zweck. Damals unterstützte die Schule das afrikanische Schulprojekt „Petite Flamme“. Da das damalige Patenkind Danny mittlerweile erwachsen ist, kommt der Erlös des diesjährigen Laufs in voller Höhe dem sozialen Hilfsprojekt „Kinder in Not – Region Biberach“ zugute. Erklärtes Ziel der Aktion ist es also, anderen zu helfen, die es, aus welchem Grund auch immer, nicht so gut haben wie wir. Außerdem soll nach Möglichkeit das Ergebnis von 2016, nämlich eine gelaufene Gesamtstrecke von mehr als 500 Kilometer und ein „erlaufener“ Gesamtbetrag in Höhe von rund 2100 Euro, erneut erreicht oder sogar getoppt werden.

So steigt am **Dienstag, 25.07.2023 am Vormittag** die Neuauflage des Sponsorenlaufs der Jakob-Emele-Realschule am Katzenbuckel in Bad Schussenried. Es nehmen alle Schülerinnen und Schüler der Schule teil, jede/r organisiert sich nach Möglichkeit mindestens einen Sponsor, der Mindesteinsatz für jede gelaufene Runde beträgt 0,50 Euro und jede/r läuft in seinem/ihrer eigenen Tempo so viele Runden, wie er/sie schafft.

Wir freuen uns auf dieses sportliche Großereignis und zählen auf die Familien und Förderer der Jakob-Emele-Realschule als Sponsoren und Unterstützer vor Ort!
I. Skowronski 06/2023



Sponsorenlauf 2016 Foto: Jacob

Volkshochschule Oberschwaben

Zweigstelle Bad Schussenried

Neues aus der vhs Oberschwaben

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr; Montag und Dienstag von 14-16 Uhr, Donnerstag von 15-18 Uhr.

Sollten Sie Interesse an einer Dozententätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei uns: info@vhs-oberschwaben.de; Tel. 07525 923934-0.

Bei diesen zwischen dem 12.07.2023 und 04.08.2023 beginnenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Märchenwanderung - Wir entdecken Feen und Zwerge für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene
231-20107J Martina Jochem
Mi, 12.7.2023, 14:30 - 17:30 Uhr, 4,0 UE
88326 Aulendorf, Hohkreuz Kapelle, Parkplatz

Yoga im Park 231-30134 Dr. Britta
Freitag
Anmeldeschluss: 26.07.2023
Fr, 4.8.2023, 19:00 - 20:30 Uhr
Fr, 11.8.2023, 19:00 - 20:30 Uhr
Fr, 18.8.2023, 19:00 - 20:30 Uhr
Fr, 25.8.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, 8,0 UE
88422 Bad Buchau, Hofgartenstraße 7, Altes Notariat

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-oberschwaben.de auf der Hauptseite unter „Blätterkatalog“. Unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben aber auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung: Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist unter der Tel. Nr. 07525 9239340 zu erreichen; E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de

**AUS DEN ORTSCHAFTEN****OTTERSANG****SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:**

Dienstag 14:30-16:30 Uhr
Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Ortsverwaltung geschlossen

Am **Dienstag, 04.07.2023** bleibt die Ortsverwaltung Otterswang geschlossen, es findet keine Sprechstunde statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte per E-Mail an otterswang@bad-schussenried.de oder telefonisch an die Stadtverwaltung Bad Schussenried, Tel. 07583/ 9401-0.

Gez. Schäfer

Aus dem Ortschaftsrat

Bericht über die öffentliche Sitzung vom 21.06.2023 um 20.00 Uhr im Rathaus Otterswang

TOP 1: Begrüßung

Ortsvorsteherin Schäfer begrüßte den Ortschaftsrat sowie Stadtrat A. Madlener im Sitzungssaal des Rathauses.

Nachruf Stefan Rimmele

Bevor es mit der Tagesordnung weiterging, gedachte Ortsvorsteherin Schäfer dem am 13. Juni 2023 völlig überraschend verstorbenen Otterswanger Stefan Rimmele. Die Nachricht vom Unfalltod des Abteilungskommandanten der örtlichen Feuerwehr hinterließ alle fassungslos und traurig. Stefan war ein allseits sehr geschätzter und beliebter Mitbürger, der in seiner ruhigen Art dort anpackte, wo Hilfe und Unterstützung notwendig war und sich mit seinen Feuerwehrkameraden für die Belange der Ortschaft einsetzte.

Für eine Gedenkminute erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen zum Ausdruck unseres ehrenden Andenkens und des zutiefst empfundenen Mitgefühls für seine trauernde Familie und Freunde, denen wir ganz viel Kraft und Gottes Segen wünschen.

OV Schäfer stellte die Beschlussfähigkeit fest und ebenso die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung und beantragte die Änderung der Tagesordnung, aufgrund eines kurzfristig eingegangenen Baugesuchs. Dem wurde zugestimmt bei einer Enthaltung.

TOP 2: Anfragen aus der Einwohnerschaft

Es gab keine Anfragen.

TOP 3: Baugesuch

Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren § 52 LBO: Neubau einer Doppelgarage als Fertiggarage, Flst. 607/9, Georg-Rauser-Straße 10, 88427 Otterswang

OR Härle rückte wegen Befangenheit vom Sitzungstisch ab.

Es handelt sich um eine Fertiggarage, Ausführung in Stahlbeton mit Flachdach. Die bestehende Garage mit angrenzenden Schuppen wird abgerissen, so dass die neue Garage am gleichen Platz stehen wird. Nach kurzer Aussprache wurde dem Baugesuch einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Anhörung zur Abschaffung der unechten Teilortswahl und Überprüfung der Sitzzahl

Da im Jahr 2024 wieder Kommunalwahlen anstehen, ist die Abschaffung der unechten Teilortswahl wieder Thema im Gemeinderat, weswegen der Ortschaftsrat Otterswang sich bereits in der Sitzung vom 24.05.2023 ausführlich mit dem Thema befasste.

Anhand der Stellungnahme der Ortsvorsteher zur Abschaffung der unechten Teilortswahl anlässlich der Kommunal-

wahl im Jahr 2019, wurden die Vorteile für die Ortsteile nochmals hervorgehoben. Die Argumente für eine Abschaffung der unechten Teilortswahl sind aus Sicht der Stadtverwaltung nachvollziehbar, da sie einen spürbaren Mehraufwand sowohl personell als auch finanziell mit sich bringt (Einsparung Sitzungsgelder, Erleichterung Wahlablauf, weniger ungültige Stimmzettel). Dem Ortschaftsrat ist es jedoch sehr wichtig, dass im Gemeinderat ein (Steinhausen) bzw. zwei (Otterswang, Reichenbach) garantierte Sitze für die Ortsteile verbleiben. Somit werden die Teilorte durch vertraute Ansprechpartner repräsentiert.

Der Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung lautet, der Abschaffung der unechten Teilortswahl zuzustimmen. Dafür: gab es keine Stimmen, dagegen: einstimmig. Der Ortschaftsrat will also diese Sonderregelung des Kommunalwahlrechts beibehalten.

TOP 5: Haushaltsanmeldungen für das Jahr 2024

Die Anmeldungen für den Haushalt 2024 müssen bis zum 01. August 2023 eingereicht werden. OV Schäfer schlägt vor, gewünschte Investitionen zusammen zu stellen und in der Juli Sitzung darüber zu beschließen.

Bei der Diskussion zu notwendigen Maßnahmen wurde deutlich, wie viele Maßnahmen eigentlich wichtig und werterhaltend wären, aber aufgrund von eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten am Ende wieder nur eine kleine Liste eingereicht werden kann, die dann auch noch genehmigt werden muss.

- Friedhof: Wege, Treppe inklusive barrierefreier Abgang zum Friedhof, Steele für anonyme Gräber, Hecken
- MZH: Heizungssteuerung, Küche, Spülmaschine, neue Stühle und Tische, Reinigungsmaschine für den Hallenboden.
- Rasengittersteine an Banketten von Torgasse und GV-Straße von Hopferbach Richtung Schwemme
- GV-Weg entlang der Bahnlinie und Feldweg Richtung Schussenfurt sind in einem sehr schlechten Zustand
- Gehwegverlängerung Richtung Hopferbach von Sennerstraße bis Kirchackerstraße.

TOP 6: Bekanntgaben/ Verschiedenes

Am 13.6. gab es einen Ortstermin mit Anwohnern am Feldweg Römerstraße, da die Ortsverwaltung schon mehrfach auf die Probleme bei Starkregen angesprochen wurde. Mehrere Möglichkeiten wurden besprochen, wie herunterstürzendes Regenwasser mit Schlamm besser gelenkt und abgeführt werden kann.

Der verstopfte Einlauf am Schulberg Höhe Kindergarten wurde vom Bauhof gereinigt.

Am Schulberg fehlt noch die Beschilderung, dass dieser Weg aufgrund der Teilinzinziehung nur noch von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden darf. Mehrere Ortschaftsräte bestätigten, dass dieser schmale Weg aktuell sehr stark befahren wird aufgrund von Schleichverkehr wegen der Umleitung.

Die ausgeschwemmten Bankette an der Gemeindeverbindungsstraße von Hopferbach Richtung Renhardsweiler wurden vom Bauhof gerichtet

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats ist am 26.07.2023.

TOP 7: Anfragen aus dem Ortschaftsrat

StR Madlener weist auf den Gehweg hin am Ortseingang aus Richtung Bad Schussenried, der trotz deutlicher Defekte nicht neu geteert wurde. Außerdem merkt er an, dass der Funkmast an der EnBW funktionsfähig sein sollte, aber immer noch keine Verbesserung im Mobilfunk zu erkennen sei.

OR Felder bemängelte, dass die Hauptstraße Höhe Bushaltestelle/ Rathaus und die Hofeinfahrten nach den Bauarbeiten ein Flickwerk darstellen. Es ist nicht durchgehend ein neuer Teerbelag aufgebracht und es wurde nicht berücksichtigt, die Bushaltestelle im Zuge der Bauarbeiten barrierefrei auszubauen.

TOP 8: Anfragen aus der Einwohnerschaft

- Entfällt

Im Anschluss gab es eine nichtöffentliche Sitzung.

Gez. Schäfer, Kolb

VEREINE OTTERSANG

Allg. Turn- und Sportverein Otterswang e.V. 1975



NEU beim ASV Otterswang

Eltern-Kind-Turnen

Die neue Gruppe für 1 bis 3 Jahre alte Kinder startet am **11.09.2023**, immer **montags von 16:00 bis 17:00 Uhr** (außer während der Schulferien) in der Turnhalle in Otterswang. Vor den Sommerferien werden noch 3 **Schnupperstunden** angeboten: 03., 10. und 24. Juli 2023.

Um Anmeldung wird gebeten bei Evelyn Tauber unter: 017667297626

REICHENBACH



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Tel. 07583/2368

reichenbach@bad-schussenried.de

BENEFIZ-KUNST-FLOHMARKT



- Bilder und Gemälde, Zeichnungen, Stiche, Lithographien, Drucke, Aquarelle, usw.
- aus aller Herren Länder und aus vielen Epochen
- viele alte Rahmen
- Kruscht und Krempel aus Schubladen und Schränken zugunsten von Mädchen im Don Bosco Ashalayam Kalkutta

Samstag , den 15. Juli 2023

Altes Pfarrhaus Reichenbach

12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit
Butterbrezeln und belegten Seelen,
verschiedenen Getränken,
Kaffee und Kuchen

Ab 11.30 Uhr Mittagessen im
Bürgerstübli Reichenbach

Dr. Michael & Angela Jacobi
Altes Pfarrhaus Reichenbach

STEINHAUSEN



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats Steinhausen vom 14.6.2023

1 Baugesuch: Bauvoranfrage§52 LBO Errichtung eines Tiny-Houses mit Car- port, Flst.213/1 Dorfstraße

Das Baugesuch betrifft das Grundstück am Federbach hinter der ehemaligen Raiba, es befindet sich im Außenbereich. Die Abstimmung ergab 3 Ja- und 3-Nein-Stimmen bei einer Enthaltung. Da der Beschlussvorschlag eine Ablehnung vorsah, wurde dem Baugesuch mit Stimmgleichheit zugestimmt.

2 Bürgerfragestunde

Es waren drei Bürger aus dem Schienenhof anwesend und stellten Fragen und ga-

ben Informationen zum Gemeindeverbindungsweg nach Schienenhof. OV Klaiber beantwortete die Fragen und verwies auf den Tagesordnungspunkt 4.

3 Abschaffung der unechten Teilortswahl

OV Klaiber führte in das Thema ein und erklärte die Vor- und Nachteile der unechten Teilortswahl mit Hilfe einer eigenen Aufstellung und einem Schreiben der Verwaltung. In der Diskussion ergab sich die eindeutige Meinung, dass allen Mitgliedern des Ortschaftsrats wichtig ist, dass Steinhausen im Gemeinderat immer mit einem Sitz vertreten sein soll. In der anschließenden Abstimmung wurde einstimmig gegen die Abschaffung der unechten Teilortswahl gestimmt.

4 Gemeindeverbindungsweg nach Schienenhof

Dieses Thema beschäftigt den Ortschafts- und Gemeinderat schon seit Jahrzehnten und ist bisher nicht zufriedenstellend gelöst worden. Eine Anfrage im Gemeinderat und der dazu folgende Bericht in der Schwäbischen Zeitung brachte das Problem nochmals verstärkt

in die Öffentlichkeit: Auf der Straße wird zu viel und zu schnell gefahren, Fußgänger und Radfahrer können den Weg nicht gefahrlos benutzen. Durch die starke Belastung werden die Straße und die Bankette immer wieder beschädigt und müssen andauernd repariert werden.

Eine Verkehrszählung im Herbst 2022 ergab, dass innerhalb 10 Tagen 5.524 Fahrzeuge den Schienenhof passierten, darunter 4.514 Autos, 600 Transporter und sogar 410 LKW und Lastzüge, die aufgrund der 6-Tonnen-Beschränkung gar nicht dort fahren dürften. Das ergibt eine tägliche Belastung von 552 Fahrzeugen, davon die meisten während der Tagesstunden. Die Gründe für den zunehmenden Verkehr liegen vermutlich in der vermehrten Nutzung von Navigationsgeräten bei ortsunkundigen Fahrern und in der Schließung eines Liebherr Zweigwerks in Ehingen, dessen Mitarbeiter nun alle nach Schussenried pendeln und die Abkürzung über den Schienenhof nutzen.

Der Ortschaftsrat hat mehrere Lösungsansätze erarbeitet und bewertet. Das betrifft vorläufig nur den Teil der Straße, der sich auf der Gemarkung Bad Schussenried befindet, also das Teilstück von Steinhausen nach Oggelshausen bis zum Abzweig in den Feldweg zum Torwerk.

1) Geschwindigkeitsbeschränkungen innerhalb des Schienenhofs auf 30 km/h und außerhalb generell auf 60 km/h. -> Dieser Ansatz wurde einstimmig befürwortet, wichtig wäre hier, dass die Verbote auch polizeilich überwacht werden.

2) Reduzierung der Geschwindigkeit durch Aufpflasterungen (= Erhöhungen im Straßenbelag), wie sie zum Beispiel in Warthausen und Biberach verwendet werden. -> Dieser Ansatz wurde einstimmig befürwortet, weil er sofort wirkt, schnell umzusetzen ist und wenig kostet.

3) Komplettspernung der Straße nach Oggelshausen für Kraftfahrzeuge. Voraussetzung wäre eine Entwidmung der Straße. -> Dieser Ansatz wurde mehrheitlich abgelehnt.

4) Straßenbenutzung nur für Anlieger (Anlieger frei), Voraussetzung wäre auch hier eine Entwidmung der Straße. -> Dieser Ansatz wurde mehrheitlich abgelehnt, weil alle Besucher der Gaststätte im Schienenhof Anlieger wären und somit eine Überwachung und Ahndung schwierig wäre.

5) Reduzierung der Straßenbreite mit definierten Ausweichstellen -> Auch dieser Ansatz wurde mehrheitlich abgelehnt.

6) Verbreiterung der Straße und Definition eines Geh- und Radwegs durch durchgezogene Linien -> Auch dieser Ansatz wurde mehrheitlich abgelehnt.

Auch wenn durch die oben genannten Maßnahmen der Verkehr reduziert wird, besteht nach wie vor eine Gefahr für die Fußgänger und Radfahrer, die die Straße gemeinsam mit den PKW benutzen. Deshalb ist aus Sicht des Ortschaftsrates der Bau eines separaten Rad- und Gehwegs alternativlos.

Um Ressourcen zu sparen könnte der Wegs links von der Straße Richtung Schienenhof verlaufen und dort teilweise einen bereits existierenden Feldweg nutzen. Zuschüsse aus dem Bundes-Radwege-Programm könnten die Kosten für die Gemeinde zusätzlich reduzieren.

5 Unterschrift der Protokolle

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.3.23 wurde genehmigt und unterschrieben.

6 Verschiedenes/Bekanntgaben

6.1 Kauf Kindergarten

Nach langen Verhandlungen ist der Vertrag nun unterschriftsreif, ein Notartermin steht an. Das bedeutet, dass die Gemeinde von der Kirchengemeinde den Kindergarten mit Grundstück erwerben wird. Die Kirche wird übergangsweise noch 2-3 Jahre als Träger fungieren, bevor die Trägerschaft auch an die Gemeinde übergeht.

6.2 Etat für Gemeindeverbindungswege

In diesem Jahr kann das Budget für Gemeindeverbindungswege in Höhe von 60.000 € turnusgemäß wieder komplett in Steinhausen verwendet werden. Das Budget soll für die Reparatur der Straße nach Schienenhof verwendet werden. Wenn noch Etat übrig ist, könnte damit ein Teil der Straße zum Nikolaussee geteert werden, idealerweise der Anstieg im Wald bis zum Anschluss an die Straße nach Wattenweiler. Hierzu findet noch ein Vor-Ort-Termin mit der ausführenden Firma „Albrand“ statt.

6.3 Ortsbudget

Das restliche Ortsbudget soll komplett für den neuen Spielplatz verwendet werden. Es müssen noch zwei Spielgeräte gestrichen werden und die Bank um den Baum fehlt auch noch. Die Arbeiten sollen möglichst in Eigenleistung erbracht werden.

6.4 Tag der offenen Tür in der Alten Schule und Eröffnungsfeier Dorfplatz

Am Sonntag 17.9. soll von 11.00 – 16.00 Uhr in den neuen Räumen der Alten Schule ein Tag der offenen Tür für alle Bürger abgehalten werden. Als Programm sind vorgesehen: Sekttempfang, Fotoausstellung „Altes Steinhausen“ (ähnlich wie 2010), Vorträge verschiedener Chöre.

Die Einweihung des Kinderspiel- und Bolzplatzes soll später separat erfolgen. Geplant sind dann unter anderem ein Fußballspiel der SVM-Jugend, und/oder ein Einlagespiel der Vereine. Vielleicht können wir dann ja wieder einen Klassiker Musikverein gegen Feuerwehr oder Landjugend erleben.

6.5. Landwirtschaftlicher Weg am Federbach / Retensionsbecken

Durch die Mulde zwischen Retensionsbecken und Federbach ist der Weg nicht mehr befahrbar. Das Thema wurde schon mehrfach angesprochen, zuletzt in der OR-Sitzung vom 18.1.23. OV Klaiber klärt das Thema mit der Verwaltung und informiert über den weiteren Verlauf.

Steinhausen, den 21.6.2023

VEREINE STEINHAUSEN

Musikverein Steinhausen-Muttensweiler e.V.



Gartenfest war voller Erfolg

Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle Gartenfest bei strahlendem Sonnenschein in Steinhausen statt. Das Fest startete am Freitag mit der BE-ATS INFECTION. DJ Luke Miller und DJ Lok sorgten hier für eine mega Stimmung im Festzelt. Am Samstag fand das traditionelle Bulldogtauziehen statt, es nahmen 9 Gruppen teil und Sieger wurde „Schneider Fässla + Stanga Lui“. Danach sorgten

der MV Stafflangen und MV Zell-Bechingen für gute Laune im Zelt. Der Sonntag begann mit einem Zeltgottesdienst, der von der KLJB Steinhausen-Muttensweiler begleitet wurde. Das Motto war „Zusammenhalten“ und es wurde der Familie gedacht, die in Kürnbach bei einem Brand alles verlor. Es kam eine Spendensumme von 200€ zusammen und der MV legte nochmal 200€ dazu. Weiter ging es mit dem reichhaltigen Mittagstisch: Es gab leckere Hähnchen vom Grill und auch die Kuchentheke war wieder mit wunderbaren Torten gefüllt. Zum Frühshoppen spielte die Musikkapelle Otterswang. Für die Kleinen war mit einem Indoor-Parcour bestens gesorgt. Die Jugendkapelle Young Harmony und auch der MV Unterdorf sorgten für super Stimmung im Zelt. Zum Festausklang spielte eine kleine Besetzung des MV Steinhausen-Muttensweiler. Ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Helfer, Pfarrer Babu mit den Ministranten und dem Kirchenteam, der KLJB Steinhausen-Muttensweiler, den Musikvereinen, allen Kuchenbäckern und Sponsoren, Freunden und Gönnern.

Der Musikverein freut sich schon auf nächstes Jahr!



Die Sieger des Bulldogtauziehwettbewerbs
Foto: Evelyn Perwas

VEREINSNACHRICHTEN

Katholischer Frauenbund Bad Schussenried



Bundesfestam Mittwoch, den 5. Juli 2023
Wir Klimamacher – Verantwortung für die kommende Generation
Klimawandel, Klimagerechtigkeit, Klimaschutz – jeden Tag sind wir damit konfrontiert. Und es liegt uns daran mitzuarbeiten, dass Gottes Schöpfung für die kommenden Generationen erhalten bleibt und so erhalten bleibt, dass Menschen auf dieser Erde leben können.

Bundesfest – es kann Anlass sein, auch über das Klima im Miteinander nachzudenken.

Herzlich laden wir ein zur Mitfeier am **Mittwoch, 5. Juli 2023 ab 16.00 Uhr** in der Kapelle Hopferbach. Anschlie-

ßend gemeinsames Vesper im Gasthaus Stern in Otterswang. Mitfahrgelegenheiten bieten M. Leidig, Tel. 3034; Chr. Oberhofer, Tel. 1424; M. Pohl Tel. 533 Mit- / Dazukommen kann jede und jeder Interessierte.

Katholisch organisierte Nachbarschaftshilfe



**Heitere Tage, frohe Stunden, stets Gesundheit,
Sinn zum Scherzen dieser Wunsch er kommt von Herzen**

Die Einsatzleitung sowie die Helferinnen laden Ihre Klienten am Mittwoch, den 5.7.23 zu einem gemütlichen Kaffee-Nachmittag in den Seniorentreff Törle

herzlich ein. Beginn 14.30 Uhr.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag und freuen uns auf eine nette Begegnung. Wir holen sie auch ab.

Ihre Einsatzleitung G.B.

Chorizont Liederkrans Bad Schussenried 1859 e.V.



Serenadenkonzert

Am Sonntag den 02. Juli 2023 findet vor dem Neuen Koster unser Serenadenkonzert statt.

Die Veranstaltung beginnt bei gutem Wetter um 19 Uhr. Chorizont heißt sie herzlich willkommen.

Harry Klaus Schneider 1. Vorstand

Chor & Orchester St. Magnus



Zu Besuch in Waldsee

Musikausflug

Am 11. Juni wurden Chor und Orchester St. Magnus in die Kirche St. Peter nach Bad Waldsee zur Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes eingeladen. Nach einer sehr schönen Messe wurden wir von einem Chormitglied zu einem umfangreichen und leckeren Fröhschoppen eingeladen, bevor es bei schönstem Wetter mit dem Bus nach Waldburg ins schöne Allgäu ging. Nach einer sehr interessanten und informativen Führung bei der Firma „vom Fass“ ließen wir uns es auf der Waldburg bei kühlen Getränken und Leckereien gut gehen.

Zurück in Schussenried, wurden wir zum Abschluss in einer örtlichen Gaststätte mit feinen Sachen der Region versorgt. Allen die dabei waren bleibt dieser Tag als ein schöner Ausflug in geselliger Gemeinschaft in Erinnerung.

Probenstart - Lust mitzumachen?

Nach mehreren Gottesdienst-Mitgestaltungen in St. Magnus in Teilbesetzung ging es am 23.06. wieder mit der regulären Probe für den Gesamtchor los. Wir laden interessierte Mitsängerninnen und -sänger gerne ein, bei uns vorbeizuschnuppern und Teil unserer Chorgemeinschaft zu werden. Klar sind Konzentration, Spannung und „Hören“ gefragt, aber im Gegenzug erhält man auch einen musikalischen Einstieg ins Wochenende, Haltung, Chorgemeinschaft und das gute Gefühl, von Musik mitgenommen zu werden.

Interessiert? Dann schaut gerne am Freitag 30.06. oder am Dienstag 04.07. um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum bei uns vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried- Bad Buchau



Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau veranstaltet am Sonntag, dem 02. Juli 2023 in seinem Vereinsheim im „Alten Dohlenried“ in Bad Buchau einen monatlichen Kleintiermarkt.

Den Kleintierzüchtern aus der Umgebung wird die Möglichkeit geboten Tiere zu kaufen und zu verkaufen. Die Nutzung der Ausstellungskäfige ist kostenlos. Aufgrund der aktuellen Stallpflicht für Geflügel wegen der Vogelgrippe, ist es zurzeit nicht gestattet auf unserem Markt Wassergeflügel, Perlhühner, Pute, oder Hühner jeglicher Art zu handeln.

Direkt neben der Ausstellungshalle lädt unser gemütliches Vereinsheim zum geselligen Beisammensein beim Fröhschoppen ein.

Der Markt und das Vereinsheim sind dieses Mal von 09.00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins freuen sich trotzdem auf Ihren Besuch.

Am Samstag vor dem Kleintiermarkt, dem 01. Juli 2023 findet auch um 19:00 Uhr die monatliche Mitgliederversammlung statt.

Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Peter Dangel (07582/9334407).

Peter Dangel, 1.Vorsitzender



Narrenzunft Bad Schussenried e.V. 1949



Roppertsweiler Hexen



Liebe närrischen Fußballfreunde, dieses Jahr findet zum ersten Mal, als Ersatz zu unserem Traditionellen Narrenzunftturnier ein Narrenzunft Eifmeterschießen statt. Termin ist am **9. Juli 2023 um 10 Uhr** auf dem Sportplatz des FV Bad Schussenried. Ihr seid in der Schussenrieder Narrenzunft und möchtet mitspielen? Dann meldet euch bei euren Maskenchefs.

Ihr habt keine fußballerischen Ambitionen? Dann kommt gerne zum Essen oder Kaffee und Kuchen vorbei und unterstützt eure Teams.

Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich die Roppertsweiler Hexen

Rad- und Motorsportverein Bad Schussenried e.V.



Bericht der Jahreshauptversammlung des RMSV Bad Schussenried

Nach vierjähriger Pause fand am 12.05.2023 im Sommerkeller der Schussenrieder Brauerei Ott die Jahreshauptversammlung statt. Die Versammlung war erstaunlich gut besucht. Nach der Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder berichtete die Fachwartin fürs Kunstradfahren von den Erfolgen ihrer Schüler und Schülerinnen im vergangenen Jahr.

Über die einzelnen Erfolge wurde regelmäßig im Schussenboten berichtet. Anschließend war der Fachwart für den Radtreff dran und zählte die Veranstaltungen und erradelten Gesamtkilometer seiner Mitfahrer auf, dies waren erstaunliche 47.800 km. Leider gibt es die Mountainbikeabteilung nicht mehr. Sie wurde aufgelöst, weil kein Interesse mehr vorhanden ist. Nach dem Bericht der Kassiererin führte Silke Buck gekonnt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch. Alle erforderlichen Ausgaben für den Sportbetrieb des Vereins konnten mit den Einnahmen der Veranstaltungen, vor allem mit dem Jakob-Heimpel-Pokal und der Tour de Barock finanziert werden. Die Mitgliederbeiträge werden fast komplett für die Verbandsumlagen an den WRSV und WLSB benötigt, weshalb der Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung um 5€ vorgeschlagen wird.

In diesem Jahr standen wieder Wahlen an. Vorstandssprecher Klaus Gretzinger stellt sich nach vielen Jahren und hervorragender Arbeit leider nicht mehr zur Wahl.

Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus:

Vorstand Organisation - Michael Quecke,
Vorstand Marketing - Matthias Quecke,
Vorstand Kunstradsport - Martina Quecke,
Vorstand Radtreff - Thomas Stadler,
Vorstand Finanzen - Sonja Zell, Schriftführer - Iris Walser, Beisitzer - Robert Glaner, Katja Merk, Jan Merk, Corinna Wank, Kassensprüfer - Silke Buck und Hans Kotulla.

Am Ende wird Klaus Gretzinger mit einem Präsent und Blumenstrauß verabschiedet und die Vorstandschaft mit Beiräten dankt ihm für seine jahrelange Tätigkeit als Vorstandssprecher des RMSV.

Der neue Vorstandssprecher Michael Quecke überreicht weiterhin der erfolgreichen Kunstradfahrerin Hannah Reiche einen Blumenstrauß und gratuliert ihr zum Titel der Deutschen Meisterin im Kunstradfahren U19, den sie am 06./07.05.2023 in Albstadt / Tailfingen errang.

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried



Am Freitag, den 30.06. findet kein Stammtisch im Vereinsheim statt.

Zu einer Abendwanderung am 01.07. lädt die Ortsgruppe recht herzlich ein. Unsere Tour führt über Kleinwinnaden zum Sahlenholz, dort werden wir die Erweiterung des Geopfades erkunden. Weiter führt der Weg durch den Schussenwald, Roppertsweiler, Bad Schussenried zurück zum Albvereinsheim. Bei einer geselligen Hockete werden wir den Abend ausklingen lassen.

Treffpunkt: Albvereinsheim, Zellerseeweg 13, Beginn der Wanderung: 17:30 Uhr.

Für Nichtmitwanderer ist die Vereinsstube ebenfalls ab 17:30 Uhr zur Einkehr geöffnet.

Gäste sind herzlich willkommen.

Seniorenwanderung

Am Donnerstag, den 06. Juli treffen sich die Senioren zum Wanderspaziergang. Wir fahren mit den PKW's/Bildung von Fahrgemeinschaften nach Ebenweiler zum Gasthaus „Jägerhäusle“. Von dort machen wir eine kleine Wanderung vorbei am Hohkreuz und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Im „Jägerhäusle“ werden wir den Nachmittag mit einer Einkehr abschließen.

Treffpunkt und Abfahrt: 14:00 Uhr, Rathaus Bad Schussenried.

Turnverein Bad Schussenried 1848 e.V.



Gauturnfest 2023



Am vergangenen Wochenende fand vom 23. bis 25.06. das große Gauturnfest des Turngau Oberschwaben in Ailingen statt. Die TSG Ailingen hat in diesem Jahr das 78. Gauturnfest ausgerichtet und zahlreiche Vereine mit über 250 Teilnehmern aus dem Turngau empfangen. Die Gerätturnerinnen des Turnvereins haben beim Wettkampf am Samstag teilgenommen. Zu Beginn durfte eine Mehrkämpferin sich im Wellenbad beim Tauchen unter Beweis stellen. Die anderen Disziplinen wurden in der Halle beim Gerätturnen absolviert.

Die Turnerinnen konnten dabei hervorragende Ergebnisse erzielen. Beim Pflicht-4-Kampf-P-Stufen erreichte Mia Weber den 2. Platz in der Juti-B offen. Im Wahlwettkampf 12-13 Jahre Theresa Laub Platz 16, 14-15 Jahre Emilia Laub Platz 3, Lea Gaiser Platz 9, Ellen Geiger Platz 12. Der Abschluss am Samstagabend war für uns die BEST OF Turnshow bei der es viele verschiedene sportliche Höchstleistungen zu bestaunen gab. Mit viel Motivation freuen wir uns auf das große Kinderturnfest am 1. Juli in Ravensburg.

Turnverein Bad Schussenried 1848 e.V.



Anstrengendes, heißes Wochenende für unsere Leichtathleten des Turnvereins

Am Samstag fanden in Biberach die Kreis – Einzelmeisterschaften und am Sonntag in Wain die Jedermannswettkämpfe statt (Artikel von Wain folgt später). Mit 6 Titeln war die Sieger -Ausbeute nicht ganz so hoch, wie in den Jahren zuvor. Insgesamt gab es aber viele gute Plätze auf dem Siegetreppchen und eine Menge persönlicher Bestleistungen.

Ein Höhepunkt war der 4x50m Staffellauf der C-Schülerinnen (Jahrgang 2012-13). Sage und schreibe 3 Staffelteams konnte der TV aufbieten und es war ein voller Erfolg mit Platz 1, 2 und 4!!!

Es siegte Staffel 1 mit Leonie Eisele, Ellena Zoll, Josipa Lukasovic und Jule Kesenheimer.

In 32,61sec siegte sie klar vor Staffel 2 mit Florentine Ziller, Annika Strahl, Sophia Strahl und Ana-Maria Onofrei. Unsere 3. Staffel wurde 4. mit Letizia Schmid, Sandra Härle, Lorena Maucher und Lina Strobel.

3-fache Kreismeisterin wurde Michelle Meier bei den A-Schülerinnen. Sie gewann ihren 1. 100m Sprint in 14,92s vor der Konkurrenz aus Tannheim, Biberach usw.

Ihren 2. und 3. Titel holte sie im Kugelstoßen und im Speerwurf.

Kreistitel Nr. 5 holte Anita Lukasovic im Kugelstoßen nach Bad Schussenried.

Jule Kesenheimer (W11) rundete die Titelausbeute im Sprint ab, sie lief mit 8,28s als klare Siegerin ins Ziel. Hier gab es auch einen 3-fach Sieg. 2. wurde Leonie Eisele und 3. Josipa Lukasovic.

Lorena Maucher wurde Vizemeisterin im Schlagballwurf mit 16m, einen 1m weiter wie Ana-Maria Onofrei und weiteren 4 Schussenrieder Mädels. nur Platz 1 ging nach Biberach. (siehe Foto, mit unserem Maskottchen).

Sehr gute Ergebnisse im Weitprung der B-Schülerinnen. Svenja Zoll 4,64m (2.) und Tamar Zoll 4,46m (4.)

Ein weiteres Highlight die 3,74m von Annika Strahl (Jahrgang 2013) im Weitsprung, 2. Platz nur 2cm hinter der Siegerin aus Sulmtingen. Ihre Schwester Sophia steigerte sich auf 3,65m (3. Platz).

Einen 3-fach Triumpf gab es beim Schlagballwurf der W11. Es siegte Ellena Zoll mit 29m vor Jule Kesenheimer und Leonie Eisele.

Weitere Ergebnisse::

W11: 800m 3. Leonie Eisele. Weitsprung 2. Leonie Eisele.

W12: Hochsprung 4. Nikola Jedrzejczak. Kugelstoßen 2. Oliwia Jedrzejczak. Ballwurf 2. Oliwia Jedrzejczak.

W13: 75m 2. Svenja Zoll 10,85s. Ballwurf 2. Svenja Zoll 3. Tamara Zoll.

4x75m Staffel U14 (W12+W13) 2. Platz mit Oliwia Jedrzejczak, Nikola Jedrzejczak, Svenja Zoll und Tamara Zoll.



Nach dem Ballwurf der W10. Foto: Jürgen Lilich

VdK-Ortsverband Bad Schussenried



Ausflug am Dienstag 11. Juli 2023 in den Schwarzwald

Abfahrt: 7:30 Uhr Rückkehr 20:00 Uhr Stadthalle

Wir fahren über Bad Buchau-Herbertingen-Mengen-Tuttlingen (Kaffeepause). Weiter geht die Fahrt über über Donaueschingen-Furtwangen nach Gütenbach. Von Gütenbach aus führt die Straße hinunter ins wildromantische Simonswälder Tal. Die Mittagspause machen wir in einem gut bürgerlichen Lokal in Obersimonswald. Nach der Mittagspause geht es weiter über Waldkirch durch das Glottertal hoch an den Titisee (Kaffeepause). Die Heimfahrt geht über Geisingen-Stockach-Pfulendorf-Ostrach-Bad Saulgau nach Bad Schussenried. Die Abschlusseinkehr ist in der näheren Umgebung.

Anmeldung erfolgt durch die Überweisung des Fahrpreises von 20,00 Euro auf folgendes Konto: VdK Ortsverband Bad Schussenried, IBAN DE 73654500700000707774, Kreissparkasse Bad Schussenried.

Seniorentreff Törle am Donnerstag den 6.7.23

14.00 bis 16.30 Uhr

Wir laden sie am Donnerstag, den 6.7. zu unserem alljährlichen Sommerfest mit grillen ein. Bei schönem Wetter findet das Fest im Garten statt. Eine Tanzgruppe und Musik wird uns überraschen. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag. Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich doch bitte unter der Nr. 3147. Ihr Törle -Team

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED



BAD SCHUSSENRIED

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sa. 01.07.2023

17.30 Uhr
Abendwanderung
Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe
Bad Schussenried
Treffpunkt Vereinsheim beim Zellersee

18.00 Uhr
„Musikduo Junginger“ sorgt für beste
musikalische Unterhaltung
SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott, Bier-
garten

So. 02.07.2023

11.00 Uhr
Familienführung
„Tierisches Landleben“
Weitere Führung um 14:00 Uhr.
Oberschwäbisches
Museumsdorf Kürnbach

14.30 Uhr
Öffentliche Führung durch das Kloster
Schussenried

19.00 Uhr
Serenadenkonzert mit dem Liederkranz
„Chorizont“ Bad Schussenried
Vor dem Kloster Schussenried

Do. 06.07.2023

14.00 Uhr
Seniorenwanderung
Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe
Bad Schussenried
Treffpunkt Rathaus

Fr. 07.07.2023

Brauereifest
07. - 09.07. 2023
SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott

19.00 Uhr
Die große Open Air Ü30-Party – Tanz in
den Sommer beim SCHUSSENRIEDER
Brauereifest
SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott

20.00 Uhr
Leuchtturmparty der Ministranten Bad
Schussenried
Vor der St. Magnus Kirche

Sa. 08.07.2023

Kirchplatzfest
08. - 09.07.2023
St. Magnus Bad Schussenried

18.00 Uhr
„Allgäuwild“ – die Band für ein unver-
gessliches Musik- und Partyerlebnis
beim SCHUSSENRIEDER Brauereifest
SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott

So. 09.07.2023

10.00 - 18.00 Uhr
Woll- und Stoffmarkt
Oberschwäbisches
Museumsdorf Kürnbach

14.30 Uhr
Öffentliche Führung durch das Kloster
Schussenried

15.00 Uhr
Öffentliche Führung: „Auf Tour mit dem
fliegenden Pater Mohr“
Kloster Schussenried

19.00 Uhr
Serenadenkonzert mit dem Musikver-
ein Steinhausen-Muttensweiler
Vor dem Kloster Schussenried

Stadtführung am Sonntag, 9. Juli 2023

Geschichte und Geschichten einer Klosterstadt - Wissenswertes und An- ekdoten aus Bad Schussenried

Die Touristinfo bietet für Interessierte eine
humorige Führung ab Rathaus, Markt-
platz, Alte Post, Brauerei Ott, Kloster,
Pfarrkirche und einiges drum herum...
Die Führung dauert ca. 90 Minuten.
Start um 17.30 Uhr vor dem Rathaus.
Die Führung endet am Kloster wo im An-
schluß das
Serenadenkonzert besucht werden kann.



Foto: Stadtverwaltung Bad Schussenried

Serenadenkonzerte 2023

Auch in diesem Jahr werden die Sonnta-
ge durch sommerliche Serenadenkonzer-
te vor dem Kloster Schussenried musika-
lisch belebt.
Das nächste Serenadenkonzert findet am
Sonntag, 02.07.2023, um 19 Uhr mit dem
Liederkranz CHORIZONT Bad Schussen-
ried statt. Die Veranstaltung findet nur
bei schönem Wetter statt und kostet kei-
nen Eintritt. Genießen Sie ein Konzert im
schönen Ambiente vor dem Schussenrie-
der Kloster; die Sänger- und Sängerinnen
freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Ein Prosit der Gemütlichkeit beim SCHUSSENRIEDER Brauereifest

Die Schussenrieder Brauerei Ott lädt vom
07. - 09. Juli 2023 zum großen Brauerei-
fest nach Bad Schussenried ein. Der Ein-
tritt ist an allen Tagen frei!
Los geht's am Freitag, 07.07.2023 mit der
großen Open Air „Ü30-Party – Tanz in den
Sommer“ mit DJ Oberschwaben alias DJ
Rainer. Die „Eine für Alle“ Tanzveran-
staltung für alle Generationen. Von Schlager,
Discofox und Hits der 80er bis 2000er ist
für jeden Geschmack etwas dabei. Wenn
das Brauereifest dann um 19.30 Uhr mit
dem traditionellen Fassanstich offiziell
eröffnet ist, bringt DJ Rainer die Gäste
in beste Stimmung und alle schwingen
das Tanzbein. Bei schönem Wetter findet
die Veranstaltung auf dem großen Brau-
ereihof mit angrenzendem schattigem
Biergarten statt. Bei Regenwetter wird die
Tanzparty in den neuen Bierkrugstadel
neben dem Biergarten verlegt.
Der Eintritt ist frei!

Ausstellungen

Kloster Schussenried:

**Ausstellung „VON HIER AUS... und darüber hinaus“: Kunstwerke der Kultur-
und Sozialstiftung Annerose und Dr. Otmar Weigle bis 10.09.2023**

Öffnungszeiten:

Di - Fr, 10.00 – 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So, Feiertag, 10.00 - 17.00 Uhr

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach:

Ausstellung „Schönheit des Alters“ bis 17.09.2023

Täglich von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Weiter geht's am Samstag, 08.07.2023 um 18 Uhr. An diesem Abend bringen die 9 Vollblutmusiker der bekannten Partyband „Allgäuwild“ die Menge mit ihrem Motto „Musik von Lack bis Leder“ mit einer LiveShow von Oberkrainersound bis Partyrock zum Beben und sorgen für einen unvergesslichen Abend. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung auf dem Brauereihof statt. Bei Regenwetter im Bierkrugstadel. Der Eintritt ist frei!

Den Abschluss bildet der Familiensonntag am 09.07.2023. Hier öffnet die Brauerei, die Gaststätte und das Bierkrugmuseum um 11 Uhr ihre Tore. Die Gäste haben die Möglichkeit, die moderne Flaschenabfüllung und die Fassabfüllung bei laufendem Betrieb zu erleben. Eine Fotobox, sowie ein Kinderprogramm sorgen für gute Laune bei den kleinen Besuchern. Außerdem begeistern die fünf jungen Musiker des „Bodensee Quintetts“ mit ihrer Oberkrainermusik und sorgen an diesem Tag für den musikalischen Rahmen. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung auf dem Brauereihof statt. Bei Regenwetter im Bierkrugstadel. Der Eintritt ist frei!

Wer eine Reise durch fünf Jahrhunderte deutscher Trinkkultur unternehmen möchte, kann an diesem Tag im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum über 1.200 historische Bierkrüge bestaunen. Der Eintritt ist auch hier frei!

Mit schwäbischen Spezialitäten, fassfrischen Bieren und bester musikalischer Unterhaltung garantiert die Familienbrauerei in Bad Schussenried wieder ein erlebnisreiches Brauereifest – und das alles bei freiem Eintritt!

Veranstaltungsort ist die SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott, Wilhelm-Schussen-Str. 12 in 88427 Bad Schussenried. Ein großer Parkplatz steht den Besuchern kostenfrei zur Verfügung.

Informationen zur SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum erhalten Sie unter www.schussenrieder.de.



Bild: SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott

Die große Open Air Ü30-Party – Tanz in den Sommer beim SCHUSSEN- RIEDER Brauereifest

Die Ü30 Fans dürfen sich auf die große Open Air Tanzparty in Bad Schussenried freuen.

Im Rahmen des SCHUSSENRIEDER Brauereifestes, das von 07. bis 09. Juli 2023 in der SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott in Bad Schussenried stattfindet, können alle Tanzfreudigen am Freitag 07.07.23 ab 19 Uhr bei der großen Ü30-Party in den Sommer tanzen! Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Freien auf dem Brauereihof statt – bei Regenwetter im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel. Der Eintritt ist frei!

Flirten, Feiern, Tanzen! „Eine für Alle“ lautet das Motto bei der großen SCHUSSENRIEDER Ü30 Party „Tanz in den Sommer“ der Schussenrieder Brauerei Ott in Bad Schussenried.

Für die Generation X, alle Singles, alle Verliebten, Verheirateten, Geschiedenen, Ü30er, Kinder der 80er und 90er und für alle Jung Gebliebenen veranstaltet die Schussenrieder Brauerei Ott eine Tanzparty mit DJ Rainer.

Von Schlager, Discofox, Freestyle, Hits der 80er bis 2000er ist für jeden Geschmack etwas dabei. Gespielt wird alles, was Spaß macht, gute Laune und Stimmung bringt!

Eine Party für alle Generationen mit immer wiederkehrendem Wechsel der Musikstilrichtungen.

Veranstaltungsort ist die SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott, Wilhelm-Schussen-Str. 12 in 88427 Bad Schussenried.

Informationen zur SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum erhalten Sie unter www.schussenrieder.de.



Bild: SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott

„Allgäuwild“ – die Band für ein unvergessliches Musik- und Partyerlebnis beim SCHUSSENRIEDER Brauereifest

Im Rahmen des SCHUSSENRIEDER Brauereifestes, das von 07. bis 09. Juli 2023 in der SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott in Bad Schussenried stattfindet, sorgen die neun Vollblutmusiker von „Allgäuwild“ am Samstag 08.07.23 ab 18 Uhr für ein unvergessliches Musik- und Partyerlebnis! Der Eintritt ist frei! Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Freien auf dem Brauereihof statt – bei Regenwetter im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel. Der Eintritt ist frei!

Unter ihrem Motto „Musik von Lack bis Leder“ präsentiert die Band ein bunt gemischtes Musikprogramm, das von Oberkrainer-Sound über Stimmung, Party, Charts bis hin zu Rockmusik reicht und somit für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Showeinlagen und das Ganze noch musikalisch und 100% Live gespielt ist die Stärke der Band. Die 9 Musiker, die größtenteils aus dem Allgäu stammen, treten unter anderem bei den bekanntesten deutschen Volksfesten wie z.B. Cannstatter Wasen, Gäubodenfest Straubing, Gillamoos Abendsberg, Oktoberfest Koblenz ... sowie bei Bezirksmusikfesten, Vereinsfesten und Betriebsfeiern auf. Auch wirkte die Band unter ihrem alten Namen „Allgäuer Dorfmusikanten“ in verschiedenen Fernsehsendungen wie z.B. „Immer wieder sonntags“ ARD, „Lustige Musikanten“ ZDF, „Blau-Weiß klingt's am Schönsten“ BR und „Sonntagstour“ SWR.... mit.

Somit garantiert ALLGÄUWILD durch musikalisches Niveau, abwechslungsreiches Programm und toller Bühnenshow einen großartigen Partyabend für Jung und Alt!

Veranstaltungsort ist die SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott, Wilhelm-Schussen-Str. 12 in 88427 Bad Schussenried.

Informationen zur SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum erhalten Sie unter www.schussenrieder.de.



Bild: SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

Benefizkonzert anlässlich des 90. Geburtstags von Landrat a.D. Dr. Wilfried Steuer

Sommerkonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach

Am Samstag, 1. Juli 2023 findet anlässlich des 90. Geburtstags von Landrat a.D. Dr. Wilfried Steuer ein Benefizkonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der Turn- und Festhalle Langenenslingen statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Landrat Mario Glaser eröffnet die Veranstaltung um 19.30 Uhr. Bürgermeister Andreas Schneider überbringt in diesem Rahmen die Glückwünsche der Gemeinde Langenenslingen an den Jubilar.

Dr. Wilfried Steuer war der erste Landrat des heutigen Landkreises Biberach. Bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 1992 hat er den Landkreis in vielen Bereichen geprägt und ihm seine Note gegeben.

Ein Höhepunkt seiner Amtszeit war 1977 die Gründung der Kreisjugendmusikkapelle des Landkreises Biberach. Aus diesem Grund widmen die jugendlichen Musikerinnen und Musiker ihrem Gründervater und Ehrenvorsitzenden dieses Benefizkonzert zum Dank und zur Gratulation anlässlich seines 90. Geburtstags. Unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser werden unter anderem Stücke wie „Arabesque“ von Samuel Hazo, Concerto für 4 Hörner von Heinrich Hübler, arrangiert durch Josef Gnos oder Salve Imperator von Julius Fucik, arrangiert durch Siegfried Rundel zu hören sein.

Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Etwaige Spenden gehen zugunsten der Dr. Wilfried Steuer Stiftung. Die Bewirtung in der Pause erfolgt durch den Sportverein Langenenslingen.



Landrat a.D. Dr. Wilfried Steuer hat die Kreisjugendmusikkapelle gegründet. Anlässlich seines 90. Geburtstags gibt diese am Samstag, 1. Juli in Langenenslingen ein Benefizkonzert. Bild: Landratsamt

Spaß am Samstag – Kultur in der Innenstadt

Biberachs Kulturschmankerl geht in die vierte Runde

Alle interessierten Kulturliebhabenden können sich am Samstag, 01.07.2023 auf das Programm bei „Spaß am Samstag – Kultur in der Innenstadt“ freuen. Im Spitalhof/auf dem Viehmarktplatz oder auf dem Kesselplatz und auf dem Schadenhof treten jeden Samstag jeweils von 11 bis 13 Uhr zwei Künstler(-gruppen) mit Programmen aus Musik, Tanz und Unterhaltung auf. Vom 17. Juni bis zum 02. September will die Stadt Biberach damit in der Innenstadt eine unterhaltsame, sommerliche Atmosphäre schaffen.

Am Samstag, 01.07.2023 treten der Schalmeienzug Ingoldingen und die Gruppe „Sustainables“ auf dem Schadenhof und auf dem Kesselplatz auf.

Der Schalmeienzug Ingoldingen wurde 1985 gegründet und sorgt mit seinen über 30 aktiven Mitgliedern und ihren Schalmeien für gute Stimmung auf dem Schadenhof.

Die Gruppe „Sustainables“ begeistert die Kulturliebhabenden mit ihrem mitreißenden Programm auf dem Kesselplatz.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.



Bild: Stadt Biberach, Kulturamt

60 Jahre Elysée-Vertrag

- Eine multimediale Zeitreise auf Kinoleinwand im Biberacher Wieland-Gymnasium (Aula)

Am 22. Januar konnten 60 Jahre Elysée-Vertrag gefeiert werden. Grund genug für das Wieland Gymnasium Biberach, Botschafterschule des europäischen Parlaments, und dem Verein Städte Partner Biberach, mit der dankenswerten Unterstützung durch die Bruno-Frey-Stiftung, diese wichtige Ereignis am Montag, 03. Juli, um 19 Uhr im Wieland Gymnasiums (Aula) mit einer eigenen Veranstaltung zu würdigen. Der Eintritt ist frei.

Ingo Espenschied wird mit seiner DokuLive-Produktion „60 Jahre Elysée-Vertrag“ auf die außergewöhnliche Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen ein-

gehen: von den Anfängen der sogenannten Erbfeindschaft bis zur privilegierten Partnerschaft von heute. Erleben Sie, wie in einem wahren Politikrimi der Jahrhundertvertrag von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle am 22. Januar 1963 geschaffen wurde.

Erfahren Sie, wodurch er seither die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich geprägt hat. Und verstehen Sie, wie sein Nachfolger, der Aachener Vertrag von 2019, zu bewerten ist. Aus ehemaligen Feinden wurden enge Partner. Doch sind wir auch zu Freunden geworden? Am Ende dieser spannenden Zeitreise werden auch Sie die deutsch-französischen Beziehungen mit ganz anderen Augen sehen.

Mehr Infos unter: www.60-jahre-elysee-vertrag.de; mehr zum Städte Partner Biberach e.V. unter www.staepabc.de und zum Wieland-Gymnasium unter www.wieland-gymnasium.de



Bild: Städte Partner Biberach e.V.

Doppel-Chorkonzert mit dem Cyprianus-Chor und QuintEssenz

CHORKONZERT
POP – BALLADEN – OLDIES
Cyprianus-Chor meets QuintEssenz
Bad Buchau Bad Saulgau

Sa 8. Juli 2023
19.30 Uhr
Bischof-Sproll-Haus
Bad Buchau

Eintritt frei
Spenden erbeten

Einlass 18.30 Uhr
mit Bewirtung

Am Samstag, 08.07.2023 lädt der Cyprianus-Chor aus Bad Buchau und der Chor QuintEssenz aus dem Raum Bad Saulgau ganz herzlich zu einem Chor-Konzert ins Bischof-Sproll-Haus ein, bei dem weltliche Chorliteratur auf dem Programm steht. Es werden überwiegend Lieder aus dem Genre der Balladen sowie Oldies und Pop-Songs zu hören sein, zum Teil mit instrumenteller Begleitung durch Klavier, Gitarre und Schlagwerk.

Der **Cyprianus-Chor**, eine seit über 20 Jahren bestehende Chorgemeinschaft die Teil der Kirchengemeinde Bad Buchau ist,

begleitet im „Normalmodus“ den kirchlichen Jahreskreis mit der entsprechenden Chorliteratur z. B. bei Maiandachten, der Christmette oder in der Osternacht. Unter der Leitung ihrer umtriebigen Dirigentin Elisabeth Münz will der ca. 35 Sänger / Sängerinnen starke Chor beweisen, dass sie auch anders können und bereiten sich schon seit Wochen intensiv auf dieses besondere Event vor.

Die 6 Damen und Herren vom **Chor QuintEssenz** aus dem Raum Saulgau proben und performen ebenfalls schon mehr als 20 Jahre zusammen und haben

schon zahlreiche Auftritte im Großraum Oberschwaben erfolgreich gestaltet. Das routinierte Ensemble präsentiert A-Cappella-Chormusik von Monteverdi bis hin zu aktuellen und auch älteren, bekannten Pop-Songs.

Das Konzert im Bischof-Sproll-Haus in Bad Buchau beginnt um 19:30 Uhr, Saalöffnung ist 1 Stunde früher. Der Eintritt ist frei, es werden aber Spenden erbeten. Vor dem Konzert und in der Pause besteht die Möglichkeit, sich mit kleinen Speisen zu stärken, die Veranstaltung wird bewirtet.

AUS DER REGION

Mitarbeiter/innen gesucht!

Die Gemeinde Ingoldingen sucht ab September 2023 für die Grundschule Ingoldingen **Hauswirtschaftskräfte** auf Minijob-Basis für die Ausgabe des Mittagessens an die Grundschüler und die Spülarbeiten im Anschluss.

Arbeitszeiten sind montags, dienstags und donnerstags von 11:30 bis ca. 13:30 Uhr.

Auch die Übernahme nur eines oder zweier Tage ist möglich.

Mehr Infos unter 07355 9304-19, Frau Fink oder personal@ingoldingen.de

Gartenfest in Stafflangen

Der Musikverein Stafflangen lädt herzlich zu seinem traditionellen Gartenfest ein.

Am **Samstag, 08. Juli** und **Sonntag, 09. Juli** findet auf dem Festplatz vor der Turnhalle das diesjährige Gartenfest in Stafflangen statt. Das Programm reicht von Spiel und Spaß bis zur hochklassigen Blasmusik. Die Musikkapelle Steinhäuser-Muttensweiler und die Besetzung „Blech nach Maß“ sorgen am Samstagabend ab 19 Uhr für musikalische Highlights. Zuvor treten verschiedenste Teams beim Spiel ohne Grenzen gegeneinander an.

Der Sonntag wird, unter der Mitgestaltung des MV Stafflangen und des Kirchenchor Stafflangen, mit einem Festgottesdienst eröffnet. Anschließend spielt die Musikkapelle Zell-Bechingen zum Frühschoppen. Zur Mittagszeit lädt der Musikverein zu einem vielfältigen Mittagstisch ein. Bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen unterhält die Jugendkapelle „Young Harmony“. Zum Festausklang wird ab 17 Uhr nochmal beste Unterhaltung mit „Staffblech“ geboten.

Auf viele Besucher freut sich der Musikverein Stafflangen.

Fahrpreise steigen um 9,9 Prozent

Unternehmen in Finanznot – Günstiger fahren mit der eCard

Um durchschnittlich 9,9 Prozent steigen zum 1. August die Preise für Fahrscheine des bodo-Tarifs. Das betrifft in der täglichen Praxis vor allem die Tickets für Einzelfahrten. Mit der bodo-eCard lassen sich die höheren Preise aber deutlich abfedern.

„Erstmals in der knapp 20-jährigen Geschichte unseres Verkehrsverbunds müssen wir die Fahrpreise während eines laufenden Jahres erhöhen – und zwar um durchschnittlich 9,9 Prozent zum 1. August“, teilt Verbundgeschäftsführer Bernd Hasenfratz mit. Der Beschluss wurde im bodo-Aufsichtsrat gefasst und war unumgänglich. „Die Kostenentwicklung im ÖPNV liegt deutlich über der Verbraucherpreisentwicklung. Und insbesondere die gestiegenen Lohnkosten stellen die Verkehrsunternehmen vor enorme, teils existenzbedrohende Probleme.“

Höhere bodo-Fahrpreise einerseits, das günstige Deutschlandticket andererseits – wie passt das zusammen? „Mit dem 9-Euro-Ticket im vergangenen Sommer, und auch jetzt mit dem Deutschlandticket, hat die Bundesregierung gewissermaßen den öffentlichen Nahverkehr neu erfunden“, erklärt Bernd Hasenfratz. „Das bedeutet: Der Staat bezuschusst jedem Ticketinhaber einen guten Teil seiner Mobilität. Anders wäre der Preis von 49 Euro monatlich für deutschlandweites Fahren gar nicht möglich. Die weiterhin erhältlichen Verbundtarife sind aber noch in der alten Welt zuhause. Hier müssen die Einnahmen aus den Ticketverkäufen den Fahrbetrieb weitgehend finanzieren.“

Die Preiserhöhung betrifft vor allem Einzelfahrscheine und Tageskarten. Im Jahr 2022 machten diese einen Anteil von nur zwölf Prozent der gesamten Fahrgastzahlen im bodo aus. Eine Einzelfahrt für einen Erwachsenen von Ravensburg nach Friedrichshafen kostet beispielsweise künftig 6,00 Euro statt bisher 5,50

Euro. Auch in den Stadtverkehren sollen die Fahrscheine um durchschnittlich 9,9 Prozent teurer werden, allerdings haben noch nicht alle kommunalen Gremien darüber beraten.

„65 Prozent unserer Fahrgäste sind von der Tarifierhöhung gar nicht direkt betroffen, weil sie mit dem Deutschlandticket, etwa als Berufspendler, oder dem JugendticketBW, etwa als Schüler, sehr günstige Flatrate-Angebote nutzen können“, so der Verbundgeschäftsführer.

Für die mehr als 23.000 Inhaber der bodo-eCard – der elektronischen Form des Einzelfahrscheins – fällt die Preiserhöhung deutlich moderater aus. Denn statt bisher 20 Prozent erhalten sie künftig 25 Prozent Rabatt auf die Einzelfahrt und zahlen somit ab August nur durchschnittlich 2,6 Prozent mehr. Die in den großen Stadtverkehren wichtige Preisstufe 1 wird sogar eine Nullrunde erfahren und bleibt stabil bei 2,00 Euro. Abgesehen von einmalig fälligen 5,00 Euro Kartengebühr zum Einstieg entstehen für die eCard keine laufenden Kosten und es gibt keinen Mindestumsatz. Die eCard ist auch auf andere Personen frei übertragbar und kann auch ohne Internetzugang oder Smartphone bestellt und genutzt werden. „Wir hoffen, dass diese außergewöhnliche Maßnahme für unsere Fahrgäste nachvollziehbar ist“, sagt Bernd Hasenfratz. „Auch wenn sie im Licht des Deutschlandtickets vielleicht schwer zu verstehen ist – es geht nicht anders, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Eine Ausdünnung des Fahrplanangebots im ländlichen Raum wäre kontraproduktiv für die Klima- und Verkehrswende und ein fatales Signal an die knapp 10.000 Deutschlandticket-Kunden des bodo, die dann gar nicht erst in den Bus einsteigen könnten.“



Nahverkehr auf der Schiene: Eine Regionalbahn am Bodenseeufer bei Überlingen. Foto: bodo/Bernd Hasenfratz

Kunst im Museumsdorf Kürnbach erleben - mit dem Gesprächs- kreis für Pflegende Angehörige



Unter dem Motto „Eine Frage des Alters?“ zeigt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach dieses Jahr eine Fotoausstellung – und geht damit neue Wege: Zum ersten Mal wird in Kürnbach das spannende Thema des Alters nicht historisch oder kulturwissenschaftlich, sondern auch über die Kunst behandelt. Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt zu einem Ausflug ins Oberschwäbische Museumsdorf nach Kürnbach ein.

**Am Dienstag den 11.07.2023,
Treffpunkt ist um 13:15 Uhr am Haus
der Caritas
In der Waldseer Strasse 24 in Biberach**

Wir werden dort einen schönen Nachmittag mit einer Museumsführung und dem Besuch der Kunstaustellung verbringen.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine vorherige **Anmeldung** bis zum 06.07.2023. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

28. August bis 1. September: Steinzeit-Survival-Camp für Kids im Federseemuseum

(Bad Buchau) – In den Sommerferien findet im Federseemuseum ein Camp der besonderen Art statt: Vom 28. August bis 1. September können Kinder von 8 bis 12 Jahren hautnah erfahren, welche Tricks die Steinzeitmenschen in einer Welt ohne Strom, Läden und heutiger Medikamente auf Lager hatten, um zu überleben. Von 9 bis 15 Uhr erkunden Sie dabei nicht nur die Funde im Museum und die Häuser im Freigelände, sondern werden unter fachkundiger Anleitung selbst aktiv. Von den Jagdmethoden, nützlichen Wildkräutern über das Feuermachen bis zum Boot fahren lernen die Kinder dabei neue Fertigkeiten. Es wird ein Unkostenbeitrag verlangt.

Weitere Informationen: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de



Ingoldingen feiert mit den französischen Gästen ein fröhliches Jubiläumsfest

40-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit St. Marcel lès Valence vom 18.-21. Mai 2023

Das Wochenende von Christi Himmelfahrt stand ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft. Es galt das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Saint Marcel und Ingoldingen zu feiern. Mehr als 70 Gäste reisten aus Saint Marcel an, begleitet durch den Chor „Vocales de Fauconnières“.

Nach der Ankunft unserer Freunde am Donnerstagabend ging es in die jeweilige Gastfamilie.

Wir freuen uns sehr, dass uns zahlreiche Familien aus der Gemeinde ihre Gastfreundschaft gezeigt haben. Wir sind stolz darauf, für alle Gäste ein privates Quartier gefunden zu haben.

Am Freitag besuchten wir Sigmaringen und das prachtvolle Schloss. Wir bestaunten die wunderbar erhaltenen Prunkräume und erfuhren einige Details über das Leben im Schloss. Das Haus Hohenzollern hat auch durch die Jahrhunderte eine geschichtliche Verbindung nach Frankreich. Tief beeindruckt waren wir alle von der umfangreichen Waffensammlung.

Der Freitagabend und der Samstagvormittag wurde auf vielfältige Weise durch die Gastgeberfamilien gestaltet.

Am Samstagnachmittag starteten die offiziellen Feierlichkeiten. Im Pfarrgarten konnten wir bei herrlichem Sonnenschein und einem erfrischenden Aperitif unseren „Partnerschaftsbaum“ pflanzen. Mit Monsignore Pfarrer Schmid besichtigten wir die Ingoldinger Georgs Kirche mit dem beeindruckenden Hochaltar und den Deckengemälden, die einst von russischen Ikonmalern gestaltet wurden. Viele theologische Details konnten wir erfahren. Im Anschluss gab der französische Chor ein kurzes Konzert. Mit diesen Eindrücken ging es weiter, vorbei an der Schule, den Räumen der Morgenröte, zum neu gebauten Kindergarten.

Das gemeinsame Essen und der Festabend mit rund 170 Teilnehmenden fanden in der Mehrzweckhalle statt. Viele fleißige Helfer hatten die Halle und die Tische ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft dekoriert. Die Fahnen aus Ingoldingen und Saint Marcel zusammen mit der Europafahne bildeten den Mittelpunkt der Bühne. Die Hallengemeinschaft sorgte für das leckere schwäbische Essen, und die Gastgeber hatten Salate und Kuchen mitgebracht.

In ihren Ansprachen gingen Bürgermeister Jürgen Schell und der stellvertretende Bürgermeister aus Saint Marcel Eric Simonet auf die Bedeutung der Partner-

schaft für die beiden Gemeinden ein und bedankten sich besonders bei den Komitee-Mitgliedern, die durch ihr Engagement das Fundament für diese langjährige Partnerschaft geschaffen haben und bis heute an der Gestaltung und Erhaltung arbeiten. Eric Simonet brachte zum Ausdruck, dass ihm erst jetzt die Bedeutung einer Gemeindepartnerschaft bewusst ist, und wie wichtig doch Freundschaften zwischen den Nationen sind.

Die französischen Komitee-Präsidenten Dominique Quet und Beate Rundler überbrachten die Glückwünsche aus Saint Marcel und bedauerten sehr, dass die langjährigen Verantwortlichen für ihr Partnerschaftskomitee Jacques Serret, Jeanine Bonnet und Jacques Barnaud krankheitsbedingt an dieser Reise nicht teilnehmen konnten. Dies wurde allgemein sehr bedauert.

Das deutsche Komitee vertreten durch Renate Baur und Gerti Danner-Fritzenschaf bedankten sich für die Gastfreundschaft der Familien, ohne deren Beteiligung die Begegnungen nicht stattfinden können. An diesem Abend wurde Franz Gleinser aus dem Komitee verabschiedet. Er war ein Mann der 1. Stunde, der diese Partnerschaft mitbegründet und die Idee mitgetragen hat. Neben Paul Müller war er als Repräsentant vom Gemeinderat von der Idee Europa und der Verschwisterung mit Frankreich überzeugt und hat sich über viele Jahre für zahlreiche Bürgerbegegnungen engagiert.

Im Totengedenken galt es, sich an die treuen Begleiter Gustav Engel und Eduard Grabherr zu erinnern. Sie haben sich durch ihre langjährige Unterstützung im Komitee verdient gemacht.

Der Kirchenchor Ingoldingen-Winterstettendorf begleitet durch Sänger*innen vom Biberacher Chor „IncogniTon“ und der Chor „Vocales de Fauconnières“ unterhielten mit ihrem ausgezeichneten und vielfältigen Repertoire und brachten eine fröhliche Stimmung in den Saal. Die Darbietungen der Volkstanzgruppe Winterstettendorf ernteten großen Applaus. Dazwischen ließen wir in einer Bild-Präsentation die Erinnerungen an viele gemeinsame Begegnungen passieren. Viele Anwesende fanden sich auf Fotos wieder, und die Gespräche danach drehten sich um die schönen Zeiten der langjährigen Partnerschaft.

Es war ein gelungener Austausch in durchweg fröhlicher Atmosphäre mit unseren Gästen. Vor der Abreise gab es noch ein Abschiedslied vom französischen Chor, und so manche Träne. Die Freude auf das nächste Wiedersehen zeigte sich in den Gesichtern und Abschiedszeremonien.

Unsere französischen Freunde sind wohlbehalten in Saint Marcel angekommen. Dominique Quet hat sich im Namen aller Mitreisenden bedankt und geschrieben, wie sehr sich alle gefreut hatten mitzukommen und alle bedanken sich für den herzlichen Empfang, der ihnen während des Aufenthalts in Ingoldingen bereitet wurde.

Auch wir vom Ingoldinger Partnerschaftskomitee sagen ein ganz herzliches DANKE: bei allen aufnehmenden Familien für ihre Gastfreundschaft, der Volkstanzgruppe Winterstettendorf, den Sänger*innen des Kirchenchors Ingoldingen-Winterstettendorf unter der Leitung von Conny Christ.

Außerdem ein herzliches Dankeschön an die vielen Unterstützer, die zum Gelingen dieses besonderen Geburtstages beigetragen haben.

Für das Partnerschaftskomitee
Renate Baur und Gerti Danner-Fritzenschaf

Jugendaustausch in St. Marcel lès Valence vom 27. August - 02. September 2023

Mittlerweile sind die beiden Komitees dabei, den Jugendaustausch nach Saint Marcel vorzubereiten.

Der Termin ist vom 27. Aug. – 2. Sept. 2023. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab ca. 12 Jahren. Es sind nicht zwingend französische Sprachkenntnisse erforderlich, englisch genügt. Die Unterbringung findet in Familien statt, immer zwei zusammen pro Familie. Das Programm beinhaltet unter anderem einen Ausflug ans Meer. Wir freuen uns auf Euer Anmeldung, ein Bus ist bereits geordert.

Anmeldung und weitere Auskünfte gerne zur Verfügung: Gerti Danner-Fritzenschaf, Tel. 07583 2237 (fritzenschafs@gmx.de), Renate Baur Tel. 07355 7431 (baur.renate@gmx.net)

Veranstungshinweis

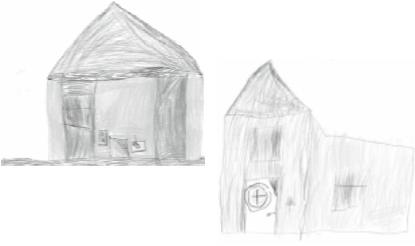
Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 18. Juli ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

**Tag der
offenen Tür**

am 02. Juli 2023 von 14 – 17 Uhr
im Kindergarten und Krippe am Waldrand
Niederbergstraße 11/1 in Ingoldingen



Es gibt Kaffee / Kuchen und Getränke.
Mit dem Erlös werden neue Spielsachen für die Kinder gekauft.

Auf Ihr Kommen freuen sich Kindergarten und Krippe

Das Landratsamt informiert Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter neuer Rufnummer erreichbar

Seit zehn Jahren bietet das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Beratung und Unterstützung für Frauen in Not an. Zudem hat das Hilfetelefon ab 1. Juni 2023 eine neue, verkürzte Rufnummer. Es ist die bundesweit geltende Telefonnummer 116 016.

Beim Hilfetelefon sind rund hundert qualifizierte Beraterinnen unter der Telefonnummer 116 016 sowie per E-Mail, Sofort- oder Terminchat auf www.hilfetelefon.de an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar. Die Beratungen finden in 18 Fremdsprachen statt, darunter Englisch, Polnisch und Russisch. Seit Mai 2022 werden Beratungen auch auf Ukrainisch angeboten. Das Hilfetelefon bietet für Frauen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind, eine vertrauliche Beratung an. Angehörige, Freundinnen und Freunde und Bekannte von Betroffenen können sich ebenfalls mit ihren Anliegen und Fragen an das Hilfetelefon wenden.

Trotz neuer Telefonnummer bleibt die bisherige Telefonnummer des Hilfetelefons 08000 116 016 mindestens ein Jahr weiter parallel erreichbar.

In den zehn Jahren seit Bestehen des Hilfetelefons wurden 387.710 Beratungen, davon 26.353 Beratungen in Fremdspra-

chen, vom Hilfetelefon durchgeführt. Dabei wurden ebenfalls andere Zielgruppen vom Hilfetelefon erreicht: Rund 78.688 Personen aus dem sozialen Umfeld Betroffener sowie Fachkräfte wandten sich an die Beraterinnen. Besonders häufig war häusliche Gewalt Anlass der Gespräche. 193.834-mal vermittelten die Beraterinnen Ratsuchende an Einrichtungen vor Ort, davon in 82 Prozent der Fälle an Beratungsstellen und Frauenhäuser.

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek

Ab Montag, 3. Juli 2023 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ), Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher und AV-Medien günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist während der Schulzeit zu folgenden Zeiten geöffnet: montags von 8 bis 14 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 19 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein:

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Der Onlinevortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) wird im Monat Juli gleich zweimal angeboten. Der erste Termin ist am Donnerstag, 6. Juli von 9 bis 10.30 Uhr, der zweite Termin findet am Donnerstag, 20. Juli von 18 bis 19.30 Uhr statt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei dieser Online-Veranstaltung mit den BeKi-Referentinnen Tina Krötlinger Schütte und Miriam Marihart.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein:

Kräuterkochkurs für Einsteiger

Zu einem Kräuterkochkurs für Einsteiger lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 5. Juli, ein. Der Kochkurs mit der Referentin Angelika Romer findet von 18.30 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen den Geschmack der heimischen Kräuter aus unserem Garten kennen, erfahren viel über Anbau und Ernte und entdecken die geschmackliche Vielfalt bei ihrer Verwendung in der Küche. Mit den Kräutern werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten zubereitet.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Die Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Freie Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr am Kreis-Berufsschulzentrum sowie an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Am Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (Karl-Arnold-Schule und Matthias-Erzberger-Schule) sowie an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim sind im Schuljahr 2023/24 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu besetzen. Ein FSJ bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln und soziale Berufe näher kennen zu lernen. Es wird als Wartezeit für das Studium und gegebenenfalls als Vorpraktikum für die Ausbildung in einem sozialen Beruf anerkannt.

Während des FSJs erhalten die Freiwilligen ein Taschengeld, das den Richtlinien für FSJ entspricht, 25 Bildungstage, 27 Urlaubstage (bei einjähriger Beschäftigung) sowie eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.

Die Aufgaben als FSJlerin und FSJler:

Die FSJlerin/der FSJler unterstützt die Lehrkräfte bei der Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Unterricht und im Bereich der differenzierenden Förderung. Sie arbeitet mit den Lehrkräften unter anderem bei Angeboten zur bewegten Pause zu und hilft bei der Vorbereitung von Schulfesten sowie beim Tag der offenen Tür.

Weitere Informationen:

Matthias-Erzberger-Schule

Leipzigstraße 9, 88400 Biberach

Telefon: 07351 346 215, E-Mail: sek_mes@biberach.de

Karl-Arnold-Schule

Leipzigstraße 9, 88400 Biberach

Telefon: 07351 346-211, E-Mail: sek.kas@biberach.de

Kilian-von-Steiner-Schule

Am Käppele 9, 88471 Laupheim

Telefon: 07391-96540; E-Mail: sekretariat@kvs-schule.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familienführungen zum Thema „Tierisches Landleben“ im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 2. Juli 2023 dürfen sich Familien auf zwei Sonderführungen im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach freuen. Die Führungen rund um das Thema „Tierisches Landleben“ beginnen um 11 und 14 Uhr.

Was frisst ein Huhn? Und warum wälzt sich das Schwein im Schlamm? Antworten auf Fragen wie diese und noch mehr erfahren Klein und Groß bei den Familienführungen. Museumspädagogin Gertrud Heiserer führt durch das Museumsdorf zu den verschiedenen Museumstieren wie Schweinen, Hühnern und Schafen. Sie erklärt deren Nutzen für die Menschen gestern und heute.

Für die gut 120-minütigen Führungen wird eine Teilnahmegebühr von fünf Euro pro Familie erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung vorab unter der Telefonnummer 07351 52-6814 ist erforderlich, bei freien Plätzen am Tag vor Ort.



Am Sonntag, 2. Juli, können die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs Kürnbach bei Sonderführungen um 11 und 14 Uhr mehr über „Tierisches Landleben“ erfahren. Foto: Bild: Landratsamt

Gemeinschafts-Staffellauf

Rund 120 Läuferinnen und Läufer nahmen am Biberacher Landkreislaf teil

Am vergangenen Sonntag startete der Sportverein Birkenhard und die Turngemeinde Biberach 1847 e.V. gemeinsam mit weiteren Läuferinnen und Läufern aus dem Landkreis Biberach zum zweiten Teil des achten Biberacher Landkreislafes. Nachdem im vergangenen Jahr bereits die erste Hälfte des Gemeinschafts-Staffellaufs von Biberach auf den Bussen er-

folgte, ging es in diesem Jahr vom Bussen zurück nach Biberach. Aufgrund des 50-jährigen Bestehens des Landkreises Biberach führte die Tour in diesem Jahr durch alle Städte des Landkreises.

35 Läuferinnen und Läufer starteten um 0 Uhr auf dem Bussen. Dort stimmten ein Alphornbläser und ein Ziehharmonikaspieler die Gruppe musikalisch ein. Die erste Etappe führte in das zehn Kilometer entfernte Neufra bei Riedlingen. Nach einer kurzen Pause ging der geschlossene Lauf weiter zur Bachritterburg nach Kanzach. Der Landkreislaf führte weiter durch die Haltepunkte Bad Schussenried, Unteressendorf, Fischbach, Ochsenhausen, Schöneburg, Laupheim und Schemmerhofen bis nach Biberach.

An allen Stationen stiegen neue Läuferinnen und Läufer ein und andere beendeten ihren Lauf. Insgesamt waren circa 120 Läuferinnen und Läufer verteilt auf die zwölf Stunden unterwegs. „Es war ein tolles Erlebnis, bei Nacht mit Stirnlampe und auf der Strecke von Hochdorf nach Fischbach in Höhe Wettensberg in den Sonnenaufgang zu laufen.“, freute sich ein Läufer.

Mit zunehmender Zeit wurden die Temperaturen sehr hoch und auf der Etappe von Laupheim nach Schemmerhofen setzte die Hitze den Läufern sehr zu. Für eine kurze Trinkpause gab es daher nochmals einen Halt in Warthausen, bei dem nochmals zusätzliche Walker einstiegen.

Nach zwölf Stunden lief die Gruppe in das Ziel beim Landratsamt Biberach ein. Bei gemütlichem Beisammensein konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken. Bis auf einen kleinen Sturz sowie einem Schwächeanfall gab es keine größeren Zwischenfälle. Das Landratsamt Biberach dankt für die gute Teamarbeit der beiden Sportvereine. Ein weiterer Dank geht von den Sportvereinen an die zahlreichen Läuferinnen und Läufer, die mit ihrer Mithilfe zu einer tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Hintergrund

Der Landkreislaf findet seit dem Jahr 2000 alle drei Jahre statt. Die Läuferinnen und Läufer umrunden jeweils in Etappen in 24 Stunden den gesamten Landkreis mit circa 224 Kilometern. Im Jahr 2021 konnte der Lauf pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Die Veranstalter führten daher im Jahr 2022 die erste Hälfte und in diesem Jahr die zweite Hälfte durch.



Nach zwölf Stunden erreichten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landkreislafs das Ziel beim Landratsamt Biberach. Bild: Landratsamt

TAFELSPITZ-CARPACCIO AN GARTENKRÄUTER-SALSA MIT HIMBEER-SCHALOTTEN UND HÜTTENKÄSE-TOMATENBROT

ZUTATEN

FÜR 4 PORTIONEN
UND 1 BROT

TAFELSPITZ-CARPACCIO

1 Bund Suppengrün, gewaschen
etwas Rapsöl
1 l Wasser
Salz, Pfeffer, 2 Lorbeerblätter
600 g Tafelspitz oder Rinderbrust

GARTENKRÄUTER-SALSA

1 kleine rote Zwiebel
1 rote Peperoni
1 kleine Zucchini
3-4 versch. Gartenkräuter (Menge je nach eigenen Vorlieben)
125 ml Gemüse- oder Fleischbrühe
2,5 EL Zitronensaft
6 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer aus der Mühle



HIMBEER-SCHALOTTEN

200 g Schalotten, geschält, halbiert
1 EL Olivenöl
200 g Himbeeren
1 EL Balsamico-Crème
1 TL Honig, Pfeffer

HÜTTENKÄSE-TOMATENBROT

1 TL Zucker
1 EL Wasser, lauwarm
1/2 Würfel Hefe
350 g Mehl
1 TL Salz
20 ml Olivenöl
3 Eier, verquillt
100 ml Milch, warm
100 g Hüttenkäse
100 g Tomaten, getrocknet (in Öl eingelegt)
1 Ei, verquillt

TIPPS & TRICKS

Der süßliche, mit einer leichten Säure kombinierte Geschmack der vitaminreichen Himbeere harmoniert trefflich mit dem etwas süßlich, aber würzigen Aroma der Schalotte.
- Anstelle von 100 g getrockneten Tomaten im Brot-Rezept kann man 200 g frische gehäutete Tomaten nehmen, die mit Olivenöl beträufelt werden.
So geht's: frische Tomaten auf der Unterseite kreuzweise einritzen, für 30 Min. in kochendes Wasser geben, danach in eine Schüssel mit kaltem Wasser legen - die Haut beginnt sich zu lösen. Den Rest mit einem Messer abziehen.

ZUBEREITUNG

TAFELSPITZ-CARPACCIO:

Suppengemüse schälen, grob würfeln und in einem großen Topf mit etwas Rapsöl anbraten. Wasser zugießen und zum Kochen bringen. Alles kräftig salzen, Lorbeerblätter und Rindfleisch zugeben. Das Fleisch vollständig mit Wasser bedecken. Bei geschlossenem Deckel etwa 5 Minuten kochen lassen, dann Temperatur reduzieren und für 2-3 Stunden sanft garen lassen. Bei Bedarf Wasser nachgießen und nachsalzen. Das Fleisch nach dem Garen mindestens 6 Stunden an einem kühlen Ort ruhen lassen, am besten über Nacht.

Danach das Fleisch quer zur Fleischfaser in sehr dünne Scheiben schneiden, am besten mit einer Aufschnittmaschine. Tafelspitz auf vier Tellern anrichten.

GARTENKRÄUTER-SALSA:

Zwiebel schälen und sehr fein würfeln. Peperoni und Zucchini putzen und in sehr feine Würfel schneiden. Kräuter fein hacken. Alles in eine kleine Schüssel geben, Gemüsebrühe, Zitronensaft und Olivenöl zugeben, mit Salz und Pfeffer würzen. Alles gut verrühren und über das Carpaccio träufeln.

HIMBEER-SCHALOTTEN:

Schalotten in Olivenöl 3-4 Min. andünsten. Himbeeren zugeben, kurz aufkochen und mit Balsamico ablöschen. Mit Honig und Pfeffer würzen. Auf dem Tellerrand (rund um das Fleisch) verteilen.

HÜTTENKÄSE-TOMATENBROT:

Backofen auf 190°C Ober-/Unterhitze (170°C Heißluft) vorheizen. Zucker und Wasser in eine kleine Schale geben und Hefe hineinbröseln, mischen. Nun Mehl in eine große Schüssel geben und mit dem Salz mischen. Olivenöl, die 3 Eier und warme Milch dazu, gut verkneten. Den sehr weichen Teig zu einer Kugel formen, zugedeckt 1 Std. gehen lassen.

Teig zu einem Rechteck auswallen. Hüttenkäse darüber verteilen. Die Tomaten klein schneiden und ebenfalls auf den Teig legen. Teig aufrollen, leicht verdrehen (wie auswringen) und in eine mit Backpapier belegte Kuchen-Kastenform geben. Zugedeckt ca. 30 Min. ruhen lassen. Mit dem Ei bestreichen und bei 190°C im vorgeheizten Ofen ca. 50 Min. backen. Nach der Hälfte der Backzeit mit Alufolie bedecken. Anschließend herausnehmen und auskühlen lassen.

Private Kleinanzeige zum Sondertarif* für alle familiären und privaten Anlässe!

MIT EINER PRIVATEN KLEINANZEIGE SUCHEN UND FINDEN

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob?

*Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichen Charakter werden über unsere aktuelle „Preisliste für Gewerbetreibende“ abgerechnet. Private Kleinanzeigen zum Sondertarif sind nur in s/w möglich. Es gelten unsere aktuellen AGBs für Anzeigen unter www.primo-stockach.de. Gestaltete Anzeigen wie z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen werden ab einer Größe von 30 mm mit dem Normaltarif berechnet.

20 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

1

SONNIGE 3-ZI.-WOHNUNG MIT BALKON

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550 € + NK **Tel. 07771/ 0000**

- 1 Ausgabe = 10 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 20 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 10 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

30 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

2

GARTENHILFE GESUCHT!

Wir suchen Unterstützung rund ums Haus:
Rasen mähen, Hecken schneiden und kleine Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. Malerarbeiten...

Tel. 07771/ 0000

- 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

JA, ICH MÖCHTE EINE ANZEIGE IN FOLGENDEN AUSGABEN BUCHEN

1. AUSGABE

2. AUSGABE

3. AUSGABE

MEINE ANZEIGE SOLL IN KALENDERWOCHE ERSCHEINEN:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51

CHIFFREANZEIGE

- Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt..
Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

ANZEIGENTEXT: Bitte lesbar schreiben!

KONTAKT:

VORNAME/ NACHNAME*

STRASSE*

PLZ/ ORT*

TELEFON/ MOBIL*

E-MAIL

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG:

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

KONTOINHABER*

BIC*

IBAN*

AUFTRAG ERTEILT!

DATUM*

UNTERSCHRIFT (RECHTSVERBINDLICH)*

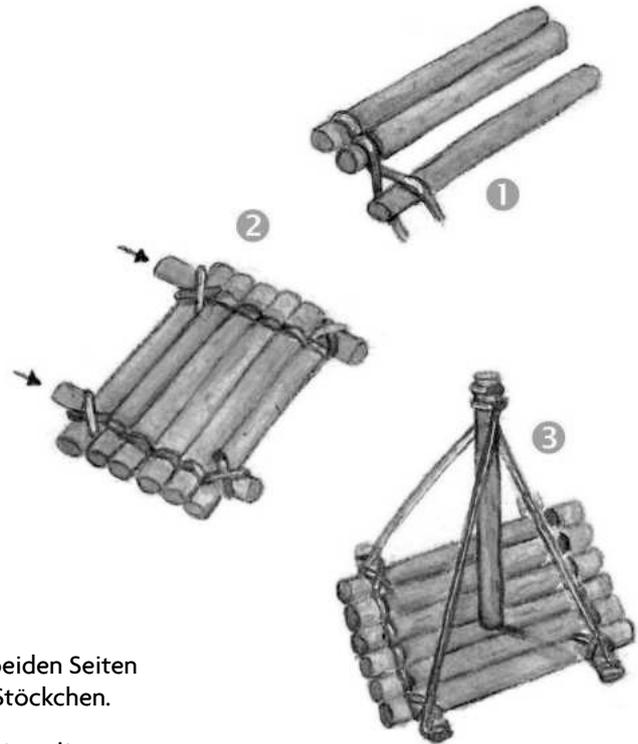
Bitte beachten Sie:
Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

*Pflichtfelder



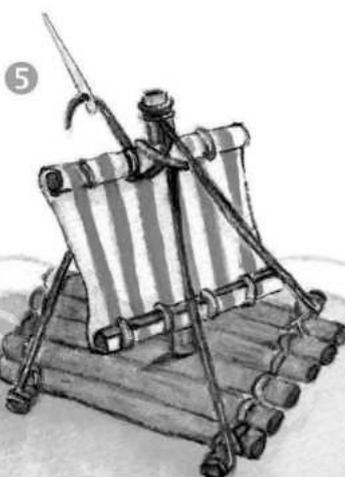
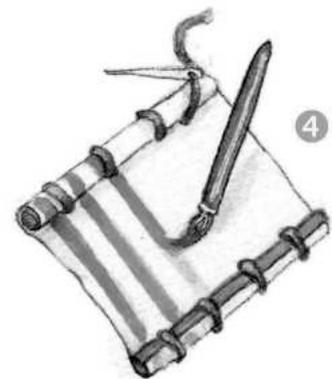
Das brauchst du:

- 11 gleich lange Holzstöckchen
- ein Stück Stoff (etwa 15x15 Zentimeter)
- Bindfaden
- dicke Stopfnadel, Faden
- Farbe und Pinsel



Und so wird's gemacht:

1. Leg die Stöckchen nebeneinander und umwickel sie an beiden Seiten mit dem Faden. Überkreuz dabei die Fäden nach jedem Stöckchen.
2. Befestig nun zwei gleich lange Stöckchen quer an der Unterseite, sodass diese etwas überstehen.
3. Stell ein Stöckchen als Mast in die Mitte des Floßes. Wickel nun zwei Fäden um das obere Ende des Mastes und knote sie an den überstehenden Querstöckchen fest.



4. Als Nächstes bemalst du das Segel: Zeichne auf das Stück Stoff ein Muster, so wie es dir gefällt. Wickel dann zwei Stöckchen in gegenüberliegende Enden des Stoffes und näh sie gut mit Nadel und Faden fest.

5. Jetzt musst du nur noch das Segel am Mast befestigen – und die Reise kann losgehen. **Floß ahoi!**

Kinderkrippe Zwergenhaus gGmbH
in Bad Schussenried sucht
zum 01.09.2023 oder nach Absprache:

Hauswirtschafter/in Koch/Köchin (m/w/d)

in Teilzeit (Umfang nach Absprache)



Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung (gerne auch digital)



PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



 Stundenweise
Haushaltshilfe

24

24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Wir verkaufen zum Höchstpreis

Durch unsere hauseigene
Immobilienfinanzierung.
Tel: **0170 - 188 17 43**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.consagra@baum-immobilien.de



Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Baustellenangebote

vom 03.07. bis 08.07.23

- Jede Brezel statt 0,90 € nur 0,70 €
- Zu jedem Stück Kuchen das bei uns verzehrt wird,
gibt es ein Heißgetränk gratis.
- Kunden die mit dem Fahrrad kommen und ihren Helm
vorzeigen, bekommen ebenfalls ein Kaffee oder eine
Brezel gratis.

Nur solange der Vorrat reicht.



Wir sind jederzeit über
Hopferbach und Aulendorf erreichbar.

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Bäckerei - Konditorei Laux

Hauptstraße 65
88427 Bad Schussenried
Tel. 07525/8281 • info@baeckereilaux.de



Hofladen

VORSEE

Herzliche Einladung zum Gemüsefest!

2. Juli 2023, 10 - 17 Uhr

- * großes Salatbuffet mit Maultaschen, Kaffee und Kuchen
- * Informationen rund um den Garten und Nützlinge
- * Oldtimer Traktoren und Kinderprogramm
- * musikalische Unterhaltung mit dem MV Wolpertswende

Jetzt zum **selbst Ernten**: Tomaten, Gurken,
Auberginen, Salat, Kohlrabi, sowie Eier uvm.

Unsere Öffnungszeiten:

Di - Sa: 9 - 18 Uhr, So und Feiertag: 13 - 18 Uhr
Mo Ruhetag (auch am Feiertag)

Familie Knam | Vorseer 81 | 88284 Wolpertswende
Tel. 07502/9113178 | www.hofladen-vorsee.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Giselas **Wäscherei-Team** sucht Verstärkung
für leichte Bügel- und Mangel-Arbeiten
sowie Krankheitsvertretung
für ca. 5 - 8 Std./Woche



Gisela's Wäscherei



Keilbachstr. 5
Bad Schussenried
Tel. 07583/2747
oder 0171/4427997

Wir sind laufend auf der Suche nach Immobilien - z.B.

- freistehendes EFH ab 120 m² Wfl., gerne auch zum Renovieren
- schöne Eigentumswohnung (2-3 Zi.) mit Terrasse od. Balkon
- gepflegtes 1-2 Familienhaus für Familie und die Großeltern

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de



WOLLE - STOFFE - NÄHMASCHINEN

Nähmaschinenverkauf und -service
aller Fabrikate.

- Bernina
- Baby Lock
- Pfaff



Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau

+49 (0)7581 900 52 13

info@naeh-ecke.de

www.naeh-ecke.de

- Wolle
- Kurzwaren
- Stoffe
- Nähmaschinen

Suchen landwirtschaftliche Flächen zu pachten oder kaufen.

Geflügelbetriebe Gnann • Tel.: 0171 42 08 590



**UNSERE
BELIEBTESTE
AKTION GEHT IN DIE
VERLÄNGERUNG.**

Buchbar bis einschließlich
KW 30/2023.

Tierisch gut sparen...

**4 + 2 = 6 Anzeigen
oder 3 + 1 = 4 Anzeigen**

Unsere Aktion* geht in die Verlängerung und ist bis zum 30.07.23 (KW 30) gültig.

*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode **P-2023-02** bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

Werde IT-Profi bei CGM!

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)

Ausbildungsstart 1. September 2023

Bei CGM kannst Du Digitalisierung hautnah erleben. Du arbeitest mit modernsten Technologien in einem unschlagbaren Team und unterstützt unsere Kunden in Kliniken und sozialen Einrichtungen. Wir machen aus Dir einen wahren IT-Profi, versprochen. Dabei kommen Spaß und Flexibilität nicht zu kurz. Eine hohe Übernahmequote zeigt, dass wir es mit der Ausbildung ernst nehmen und die Zukunft gemeinsam mit Dir gestalten möchten.

Du hast mindestens einen guten Realschulabschluss und bist absolut IT-begeistert? Auch wenn Du nicht „frisch von der Schule“ kommst und Dich nochmal neu orientieren möchtest, bist Du herzlich willkommen!

Interesse? ...dann jetzt schnell den QR-Code scannen und bewerben!

Dein „direkter Draht“ für Fragen:
Isabel Scholz, T +49 (0) 7355 799-353.



**Einsteiger,
Umsteiger &
Quereinsteiger!**



PERSPEKTIV- WECHSEL GEFÄLLIG?

WIR SUCHEN DICH!

**als Bilanzbuchhalter / Steuerfachwirt
Steuerfachangestellter / Bachelor of Arts** (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten dir eine langfristige Karriereperspektive und Betreuung interessanter Mandate, sowie einen modernen Arbeitsplatz und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Flexible Arbeitszeiten, eine überdurchschnittliche Vergütung und Fortbildungsmöglichkeiten sind selbstverständlich.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung.



RAMSPERGER & MAYER
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wilhelm-Schussen-Straße 34 | 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 / 94220 | info@ramsperger-bs.de | www.ramsperger.info

**JETZT
BEWERBEN**

Komm ins Team

Deine Chance bei uns – wir stellen ein:

**Mitarbeiter im Vertriebs-
innendienst (m/w/d)**

in Teilzeit mind. 20h/Woche oder Vollzeit

Deine Aufgaben

Du organisierst den Vertriebsinnendienst mit dem Sekretariat selbstständig. Stilsicheres korrespondieren wird dein täglich Brot und du assistierst unserem Verkaufsteam in allen Bereichen.

Dein Profil

Du hast eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung. MS-Office beherrscht du sicher. Strukturierte Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und eine gute Kunden- und Serviceorientierung zeichnen dich aus, sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann erfahre mehr über die Stelle unter www.schussenrieder.de/karriere

Schicke deine Bewerbung an unsere
Leiterin Vertriebsinnendienst Sandra Ott
sandra.ott@schussenrieder.de
mit deinem frühestmöglichen
Eintrittstermin.



www.schussenrieder.de

Berufs- Infotag

Freitag, 7. Juli 2023

LIEBHERR

Liebherr-Mischtechnik GmbH

7. Juli 2023 von 13-17 Uhr
Komm vorbei – ohne Anmeldung

Liebherr-Mischtechnik GmbH · Im Elchgrund 12 · 88427 Bad Schussenried

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, Deutsche Post 



Südfinder

Chillen ist
cooler ...

... mit dem
eigenen Geld

© rohappy - stock.adobe.com



Kongregation der Franziskanerinnen von Sieben –
Deutsche Provinz e.V.



Das Kloster Sieben ist der Sitz der Kongregation der Franziskanerinnen von Sieben, einer katholischen Schwesterngemeinschaft, die ihren Gründungsauftrag in der Erziehung und Bildung am Standort Sieben in vielfältiger Weise fortführt. Unterstützt werden wir dabei von rund 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

www.klostersieben.de

Wir suchen ab sofort oder später

Mitarbeiter-/in im Speisesaal (m/w/d)
in Teilzeit mit 15–24 Std./Woche

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter
www.klostersieben.de

- ✓ Du bist mindestens 13 Jahre alt
- ✓ Du hast mittwochs Zeit
- ✓ Dann bist du bei uns als Südfinder Zusteller (m/w/d) genau richtig.



Wir freuen uns auf dich.
0751-2955-1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



QR Code scannen
und bewerten

NEUINVESTITION TRAUMKÜCHE

Eine neue Küche lohnt sich mehrfach:
Energieeffizienz. Ergonomie. Wohlflutmosphäre.

Alte Biberacher Str. 51/1 | 88433 Schemmerhofen | 07356 9503700

**KÜCHEN
ZENTRUM**
MARCHTAL

**JETZT
beraten
lassen!**



Seniorenzentrum **Josefspark**

Das Seniorenzentrum Josefspark versorgt mit 61 Plätzen pflegebedürftige Menschen aller Pflegegrade sowie die Bewohner*innen der angegliederten Betreuten Wohnungen. Wir suchen:

Pflegefachkräfte (m/w/d) Voll- oder Teilzeit

www.seniorenzentrum-josefspark.de

Seniorenzentrum Josefspark gGmbH
Fischbacher Straße 11, 88436 Eberhardzell
Telefon 07355 9308-50, info@seniorenzentrum-josefspark.de